

LCD Monitor

Bedienungsanleitung

LMD-2451W

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

**WARNUNG
DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.**

WARNUNG

Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden. Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie sowie die Niederspannungsrichtlinie der EG-Kommission.

Angewandte Normen:

- EN60950-1 : Sicherheitsbestimmungen
- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen:

E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.

Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland.

Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Inhalt

Sicherheitsmaßnahmen	4
Hinweise zur sicheren Verwendung	4
Aufstellung	4
Hinweis zu fehlerhaften Pixeln auf der LCD- Anzeige	4
Hinweise zur Leuchtstoffröhre	4
Reinigung	4
Hinweise zur Wiederverpackung	5
Montage an einer Halterung	5
Hinweise zur Meldung Lüfterfehler	5
Leistungsmerkmale	5
Positionen und Funktionen der Teile und Bedienelemente	7
Vorderseite	7
Eingangssignale und einstellbare Optionen	9
Rückseite/Unterseite	10
Höhenverstellung des Ständers	12
Anschließen des Netzkabels	13
Eingangsadapter montieren	14
Auswählen der Standardeinstellungen	14
Auswählen der Menüsprache	16
Verwendung des Menüs	17
Einstellungen mit Hilfe der Menüs vornehmen	19
Optionen	19
Anpassen und Ändern der Einstellungen	20
Menü STATUS	20
Menü FARBTEMPERATUR/RAUM	20
Menü BENUTZERSTRG	21
Menü BENUTZERKONFIG	24
Menü FERN	31
Menü TASTENSPERRE	33
Fehlerbehebung	33
Spezifikationen	34
Abmessungen	39

Sicherheitsmaßnahmen

Hinweise zur sicheren Verwendung

- Das Gerät darf nur an Spannungsquellen angeschlossen werden, die den Daten unter „Spezifikationen“ entsprechen.
- Das Typenschild mit Angaben wie Betriebsspannung usw. befindet sich auf der Geräterückseite.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker ab und lassen Sie das Gerät vor der weiteren Verwendung durch einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel abstellen. Ist das Netzkabel beschädigt, muss das Gerät sofort abgeschaltet werden. Andernfalls besteht Lebensgefahr durch einen Stromschlag.
- Wird das Gerät über mehrere Tage oder länger nicht verwendet, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie das Netzkabel am Stecker aus der Steckdose, nicht am Kabel.
- Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Aufstellung

- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit sich im Gerät kein Wärmestau bildet. Stellen Sie das Gerät nicht auf Oberflächen (Teppiche, Decken usw.) oder in der Nähe von Gegenständen (z. B. Vorhängen) auf, durch die die Belüftungsöffnungen blockiert werden könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Belüftungsausstritten auf. Vermeiden Sie Standorte, die direktem Sonnenlicht, Verschmutzung oder Erschütterungen ausgesetzt sind.

Hinweis zu fehlerhaften Pixeln auf der LCD-Anzeige

- Die LCD-Anzeige in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben“, entweder immer aus (schwarz), immer an (rot, grün oder blau), oder blinkend. Außerdem können nach sehr langem Gebrauch diese „hängengebliebenen“ Pixel spontan auftreten aufgrund der äußeren Eigenschaften der Flüssigkristallanzeige. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar.

- Schützen Sie den LCD-Bildschirm vor direkter Sonneneinstrahlung, da dies den LCD-Bildschirm beschädigen kann. Achten Sie darauf, wenn Sie das Gerät in der Nähe eines Fensters aufstellen.
- Drücken Sie nicht auf den Bildschirm des LCD-Monitors und verkratzen Sie ihn nicht. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Bildschirm des LCD-Monitors ab. Dadurch verliert der Bildschirm möglicherweise seine Einheitlichkeit.
- Wenn Sie das Gerät in kalter Umgebung benutzen, können die horizontalen Linien oder ein Nachbild auf dem Bildschirm zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion. Sobald sich der Monitor erwärmt, kehrt die normale Funktion des Bildschirms zurück.
- Wenn über längere Zeit ein und dasselbe Bild angezeigt wird, z. B. ein Vollbild, ein geteiltes Bild, ein Zeitcode oder ein Standbild, bleibt auf dem Bildschirm möglicherweise ein Restbild zurück, oder dieses Bild überlagert die aktuelle Bildschirmanzeige als Phantombild.
- Bildschirm und Gehäuse erwärmen sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.

Hinweise zur Leuchtstoffröhre

Der Bildschirm verfügt über eine spezielle Leuchtstoffröhre als Lichtquelle. Wird der LCD-Bildschirm dunkel, flackert er oder lässt er sich nicht einschalten, wenden Sie sich an Ihren Sony Händler.

Reinigung

Vor dem Reinigen

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Reinigen des Bildschirms

Die Oberfläche des Bildschirms ist speziell behandelt, um die Reflektion von Licht zu verringern. Da durch falsches Reinigen die Eigenschaften des Bildschirms beeinträchtigt werden können, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Reinigen Sie den Bildschirm vorsichtig mit einem weichen Tuch, zum Beispiel einem Glasreinigungstuch.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Tuch, etwa einem Glasreinigungstuch, das leicht mit Wasser angefeuchtet ist.
- Verwenden Sie keinesfalls Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol oder Verdünnung, sowie keine säurehaltigen, alkalischen oder abrasiven Reinigungsmittel und auch keine chemischen Reinigungstücher, da andernfalls die Bildschirmoberfläche beschädigt wird.

Reinigen des Gehäuses

- Reinigen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch. Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem Tuch, das mit einer milden Reinigungslösung leicht angefeuchtet ist, und wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch nach.
- Durch die Verwendung von Alkohol, Benzol, Verdünnung oder einem Insektizid kann die Oberfläche des Gehäuses beschädigt werden, oder die Beschriftungen auf dem Gehäuse können entfernt werden. Daher dürfen diese Chemikalien nicht verwendet werden.
- Durch Abwischen mit einem verschmutzten Tuch kann das Gehäuse zerkratzt werden.
- Bei längerem Kontakt des Gehäuses mit einem Gegenstand aus Gummi oder Vinylharz kann die Oberfläche beschädigt oder die Beschichtung abgelöst werden.

Hinweise zur Wiederverpackung

Werfen Sie den Karton und die Packmaterialien nicht weg. Diese eignen sich ideal für den Transport des Geräts.

Montage an einer Halterung

Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, muss über und unter dem Monitor 1U Platz gelassen oder ein Ventilator installiert werden.

Wenn Sie Fragen zu diesem Gerät haben, kontaktieren Sie sich an einen autorisierten Sony-Händler.

Hinweise zur Meldung Lüfterfehler

Das Gerät verfügt über einen eingebauten Lüfter zur Kühlung. Wenn der Lüfter stehen bleibt, blinkt die Taste RETURN an der Vorderseite und zeigt damit eine Störung an. Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an einen autorisierten Sony-Händler.

Leistungsmerkmale

Der LMD-2451W (24 Zoll) ist ein Multi-Format LCD-Monitor, der in Übertragungs- und Businessanwendungen durch seine Bildpräzision und hohe Leistungsfähigkeit überzeugt. Er unterstützt sowohl digitale und analoge Sendesignale als auch PC-Eingangssignale. Er verfügt außerdem über Funktionen zur Anpassung an Objekte oder Anwendungen.

LCD-Bildschirm mit hoher Helligkeit

Präzise Bilddarstellung, Breitwinkeltechnik und extrem hohe Reaktionsgeschwindigkeit ermöglichen die Bildwiedergabe in Echtfarbdarstellung.

Viele Formate

Der Monitor unterstützt Video-, Y/C-, RGB-, Komponenten-, und SDI-Signale (3G/HD/SD-Signale bei Verwendung des optionalen Eingangsadapters) sowie die Farbsysteme NTSC und PAL. SDI unterstützt nicht nur HD-SDI und SD-SDI, sondern auch 3G-SDI, das im Vergleich mit HD-SDI die doppelte Datenmenge über Single-link übertragen kann. Als PC-Eingänge stehen die Anschlüsse HD15 (analog) und DVI-D (digital) zur Verfügung.

Nähere Informationen finden Sie unter „Verfügbare Signalformate“ auf Seite 36.

Erweiterung der Eingänge

Die Konfiguration der Eingangsanschlüsse lässt sich durch Installation des optionalen Eingangsadapters am Optionssteckplatz an der Unterseite des Monitors einfach verändern. Es können maximal zwei Adapter installiert werden.

Nähere Informationen finden Sie unter „Verfügbare Signalformate“ auf Seite 36.

Externe Fernsteuerung

Die serielle Fernsteuerungsfunktion (über Ethernet) ermöglicht die Auswahl des Eingangssignals sowie die Einstellung verschiedener Optionen. Über Ethernet-Verbindung (10BASE-T/100BASE-TX) können bis zu 32 Monitore und Steuergeräte (maximal 4) angeschlossen und im Netzwerk ferngesteuert werden. Durch Eingabe der ID-Nummer des Monitors bzw. der Monitorgruppe können Sie einzelne Monitore oder Monitorgruppen einfach steuern. Sie können außerdem an allen angeschlossenen Monitoren ein und dieselbe Operation ausführen oder alle angeschlossenen Monitore auf denselben Konfigurations- und Einstellungsstatus setzen.

Nähere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt SER.FERNB. in Menü FERN auf Seite 31.

Siehe Bedienungsanleitung des Monitorsteuergeräts BKM-15R.

Monitorständer mit Neigefunktion

Der Monitorständer verfügt über eine Neigefunktion. Bei Verwendung des Monitors auf einem Schreibtisch können Sie die Höhe über die Höheneinstellung frei wählen.

Nähere Informationen finden Sie unter „Höhenverstellung des Ständers“ auf Seite 12.

Rack-Montage

Der Monitor unterstützt den VESA-Standard (100 × 100).

Zweifach-Display

Am Monitor liegen zwei Arten von Eingangssignalen an.

Nähere Informationen finden Sie unter MEHRFACHDISPLAY des Menüs „MEHRF.DISPLAY-EINST.“ auf Seite 26.

Anzeige von Eingangssignal-Wellenform und Audiopegel

In der Unteranzeige werden die Wellenform des Eingangssignals oder der Audiopegel (nur bei integriertem Audiosignal) angezeigt.

Nähere Informationen finden Sie unter NEBENEING. AUSWAHL und Wellenform des Menüs „MEHRF.DISPLAY-EINST.“ auf Seite 26.

Untertitel

Untertitel werden entsprechend EIA608 Standard angezeigt.

Untertitelsignale entsprechend den Normen EIA/CEA-608 und EIA/CEA-708, die in die SDI-Signale eingeblendet werden, werden nach der Installation des optionalen Eingangsadapters angezeigt.

Automatische Chroma-/Phaseneinstellung

Die Farb- und Phasen Anpassung des Decoders erfolgt automatisch mit der automatischen Chroma-/Phaseneinstellung.

Nur-Blau-Modus

Im Nur-Blau-Modus wird durch die Ansteuerung aller drei RGB-Bildelemente durch ein Blau-Signal ein einfarbiges Bild erzeugt. Dieser Modus erleichtert das Einstellen von Chroma und Phase und dient zur Überwachung von Videorecorder-Störungen.

H/V-Verzögerungsmodus

Die horizontalen und vertikalen Synchronisationssignale können gleichzeitig überwacht werden.

Marker-/Abtastungs-Anzeige wählen

Für Übertragungsanwendungen stehen verschiedene Anzeigeeoptionen zur Verfügung. Durch eine

zielgerichtete Auswahl werden Markierungen für Bildmitte, Sicherheitsbereich, Bildformat, Bildgröße (Abtastung) usw. angezeigt.

Nähere Informationen finden Sie unter „MARK. EINSTELLUNG“ auf Seite 26 und ABTASTUNG in „SYSTEMEINSTELLUNG“ auf Seite 24.

APA-Funktion (Auto Pixel Alignment, automatische Pixelausrichtung)

Durch Drücken der Taste für die APA-Funktion können Sie das Bild für den Signaleingang am Eingangsanschluss HD15 auf die geeignete Größe anpassen.

Auswahl des Farbtemperatur-Modus

Sie können aus zwei Farbtemperatur-Einstellungen (9300 K, 6500 K) auswählen.

Farbraumfunktion

Sie können aus drei Farbraum-Einstellungen (SMPTE-C/EBU/ITU-R BT.709) auswählen.

Bildschirmmenüs

Die Bildschirmmenüs ermöglichen die gewünschten Einstellungen entsprechend dem angeschlossenen System.

Auswählen der Anzeigesprache

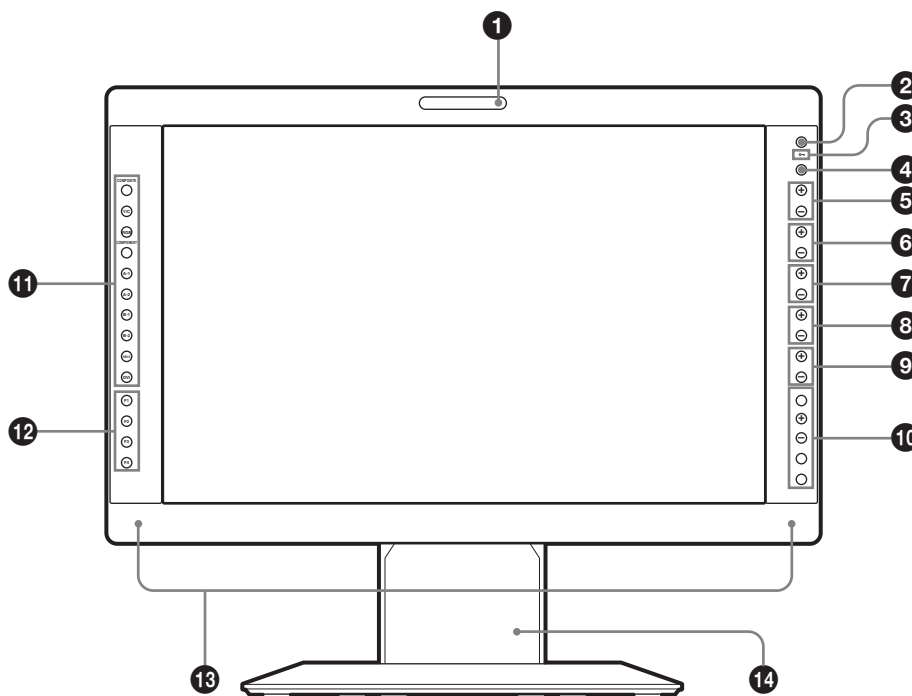
Sie können aus sieben Sprachen auswählen: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch und Chinesisch.

Tastensperre

Tastenfunktionen können gesperrt werden, um Fehleingaben zu verhindern.

Positionen und Funktionen der Teile und Bedienelemente

Vorderseite



1 Anzeigeleuchte

Der Status des Monitors ist an der Farbe der Anzeigeleuchte zu erkennen.
Je nach Einstellung von PARALLEL FERNB in Menü FERN leuchtet die Anzeigeleuchte rot, grün oder gelb.

2 (Bereitschaft-) Schalter und Anzeige

Wenn Sie diesen Schalter im Bereitschaftsmodus betätigen (dabei ist der Schalter O/I auf der Rückseite des Geräts eingeschaltet), leuchtet die Anzeige grün.
Wenn Sie diesen Schalter erneut betätigen, wird der Monitor in den Bereitschaftsmodus versetzt, und die Anzeige leuchtet rot.

3 (Tastensperre-) Anzeige

Leuchtet rot, wenn die Tastensperre auf ON gesetzt ist.

4 Taste CONTROL

Drücken Sie diese Taste, um die Tasten an der Vorderseite des Geräts auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Drücken Sie die Taste erneut, um die Bildschirmanzeige auszublenden.

5 Tasten VOLUME

Wenn Sie die Taste + drücken, wird die Lautstärke erhöht, mit der Taste – können Sie sie senken.

6 Tasten CONTRAST

Zum Einstellen des Bildkontrasts.
Wenn Sie die Taste + drücken, wird der Kontrast erhöht, mit der Taste – können Sie ihn senken.

7 Tasten PHASE

Zum Einstellen der Farbtöne.
Wenn Sie die Taste + drücken, erhöhen Sie den Grünanteil der Hautfarbtöne, mit der Taste – erhöhen Sie den Rotanteil.

8 Tasten CHROMA

Zum Einstellen der Farbintensität.
Wenn Sie die Taste + drücken, wird die Farbintensität erhöht, mit der Taste – können Sie sie senken.

9 Tasten BRIGHT (Helligkeit)

Zum Einstellen der Bildhelligkeit.
Wenn Sie die Taste + drücken, wird die Helligkeit erhöht, mit der Taste – können Sie sie senken.

10 Menüfunktionstasten

Zum Anzeigen oder Einstellen des Bildschirmmenüs.

Taste MENU

Drücken Sie diese Taste, um das Bildschirmmenü anzuzeigen.

Mit einem erneuten Tastendruck schließen Sie das Menü.

Tasten +/-

Zur Auswahl von Menüpunkten und Einstellung von Werten.

Taste ENTER

Durch Drücken dieser Taste wird die Wahl einer Menüoption bestätigt.

Durch Drücken der Taste bei ausgeblendetem Menü wird das erkannte Signalformat angezeigt.

Taste RETURN

Durch Drücken dieser Taste bei eingeblendetem Menü wird der Wert einer Menüeinstellung auf den vorherigen Wert zurückgesetzt.

Durch Drücken dieser Taste bei ausgeblendetem Menü wird die unter FUNK.TASTEN-EINST. im Menü BENUTZERKONFIG gewählte Funktion neben den Tasten F1 bis F4 angezeigt. Diese Taste blinkt auch, wenn der Lüfter stehen bleibt.

11 Eingangsauswahlstasten

Zur Überwachung des Signaleingangs an jedem Anschluss.

Die Tasten A-1, A-2, B-1 und B-2 werden verwendet, wenn ein optionaler Eingangsadapter im Optionssteckplatz installiert ist.

Taste COMPOSITE: zur Überwachung des Signals über den Anschluss COMPOSITE IN

Taste Y/C: zur Überwachung des Signals über den Anschluss Y/C IN

Taste RGB: zur Überwachung des RGB-Signals über die Anschlüsse für den R/G/B-Signaleingang

Taste COMPONENT: zur Überwachung des Komponentensignals über die Anschlüsse für den Y/PB/PR-Signaleingang

Taste A-1: zur Überwachung des Signals vom Anschluss **1** (den Anschlüssen für den R/G/B-Signaleingang im BKM-229X) des am Optionssteckplatz A installierten Eingangsadapters

Taste A-2: zur Überwachung des Signals vom Anschluss **2** (den Anschlüssen für den Y/PB/PR-Signaleingang im BKM-229X) des am Optionssteckplatz A installierten Eingangsadapters

Taste B-1: zur Überwachung des Signals vom Anschluss **1** (den Anschlüssen für den R/G/B-Signaleingang im BKM-229X) des am Optionssteckplatz B installierten Eingangsadapters

Taste B-2: zur Überwachung des Signals vom Anschluss **2** (den Anschlüssen für den Y/PB/PR-Signaleingang im BKM-229X) des am Optionssteckplatz B installierten Eingangsadapters

Taste HD15: zur Überwachung des Signals über den Eingangsanschluss HD15

Taste DVI: zur Überwachung des Signals über den Eingangsanschluss DVI-D

12 Funktionstasten

Sie können eine zugewiesene Funktion ein- oder ausschalten.

Die werkseitige Einstellung ist wie folgt:

Taste F1: EXT. SYNC.

Taste F2: ABTASTUNG

Taste F3: ASPEKT

Taste F4: H/V-VERZÖG.

Den Funktionstasten können die Funktionen ABTASTUNG, ASPEKT, EXT.SYNC., NUR BLAU, MONO, MARK., H/V-VERZÖG., MEHRFACHDISPLAY, UNTERTITEL und APA in FUNK.TASTEN-EINST. des Menüs BENUTZERKONFIG (siehe Seite 28) zugewiesen werden.

Nähere Angaben zur Funktion, die der Funktionstaste zugewiesen wurde, finden Sie unter siehe Seite 28.

13 Lautsprecher

Es wird das mit der Eingangsauswahlstaste ausgewählte Audiosignal ausgegeben.

Ist kein BKM-220D/243HS/244CC/250TG installiert, so wird das über EINGANGSWAHL des Menüs BENUTZERKONFIG ausgewählte Audiosignal ausgegeben (siehe Seite 30).

Ist ein BKM-220D/243HS/244CC/250TG installiert, so wird das über EINST. GESCHL. UNTER. des Menüs BENUTZERKONFIG ausgewählte Audiosignal ausgegeben (siehe Seite 30).

Die Audiosignale der Lautsprecher werden über den rückseitigen Anschluss AUDIO L/R OUT ausgegeben (siehe Seite 11).

14 Ständer

Sie können den Monitor in der Höhe verstellen (siehe Seite 12).

Eingangssignale und einstellbare Optionen

Option	Eingangssignall										
	Video* ³ , Y/C* ³	Schwarz- weiß* ³	Komponenten* ⁴		RGB* ⁴		SDI			Computer	
			SD	HD	SD	HD	SD* ⁵	HD* ⁶	3G* ¹¹	DVI	HD15
KONTRAST* ¹	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
HELLIGKEIT* ¹	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
CHROMA* ¹	○	×	○	○	×	×	○	○	○	○	○
PHASE* ¹	○ (NTSC)	×	×	×	×	×	×	×	×	○	○
APERTUR	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
FARBTEMP.	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
FARBRAUM	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
CHROMA/PHASE AUTOM.	○	×	○	○	×	×	×	×	×	×	×
ACC	○	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
CTI	○	×	○	×	×	×	×	×	×	×	×
V SCHÄRFE	○	○	○	×	○	×	○	×	×	×	×
MATRIX* ²	×	×	○	×	×	×	×	×	×	×	×
KOMPONENTEN- PEGEL	×	×	○ (480/60I)	×	×	×	×	×	×	×	×
NTSC-PEGEL	○ (NTSC)	○ (480/60I)	×	×	×	×	×	×	×	×	×
ABTASTUNG	○	○	○	○	○	○	○	○	○	×	×
ASPEKT	○	○	○	×	○	×	○	×	×	×	×
MARK.	○	○	○	○	○	○	○	○	○	×	×
NUR BLAU	○	×	○	○	○	○	○	○	○	×	×
MONO	○	×	○	○	×	×	○	○	○	×	×
H/V-VERZÖG.	○	○	○	○	○	○	○	○	○	×	×
APA	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	○
GRÖSSE	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	○
LAGE	○	○	○	○	○	○	○	○	○	×	○
PITCH	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	○
PUNKT-PHASE	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	○
P SAVE-MODUS	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
I/P MODUS.* ⁷	○	○	○	○	○	○	○	○	×	×	×
MEHRFACHDISPLAY	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○* ⁹	○* ⁹
UNTERTITEL	○* ⁸	○* ⁸	×	×	×	×	○* ¹⁰	○* ¹⁰	×	×	×

○ : Einstellbar

× : Nicht einstellbar

*1 Einstellung von ZUSATZSTEUERUNG ist entsprechend.

*2 Wenn ein Komponentensignal (480/60I oder 480/60P) eingespeist wird und SMPTE für KOMPONENTEN-PEGEL festgelegt ist, kann dies umgeschaltet werden.

*3 Wenn ein BKM-227W installiert ist, erhöht sich die Anzahl der Eingänge.

*4 Wenn ein BKM-229X installiert ist, erhöht sich die Anzahl der Eingänge.

*5 Das Signal wird eingespeist, wenn ein BKM-220D, BKM-243HS oder BKM-244CC installiert ist.

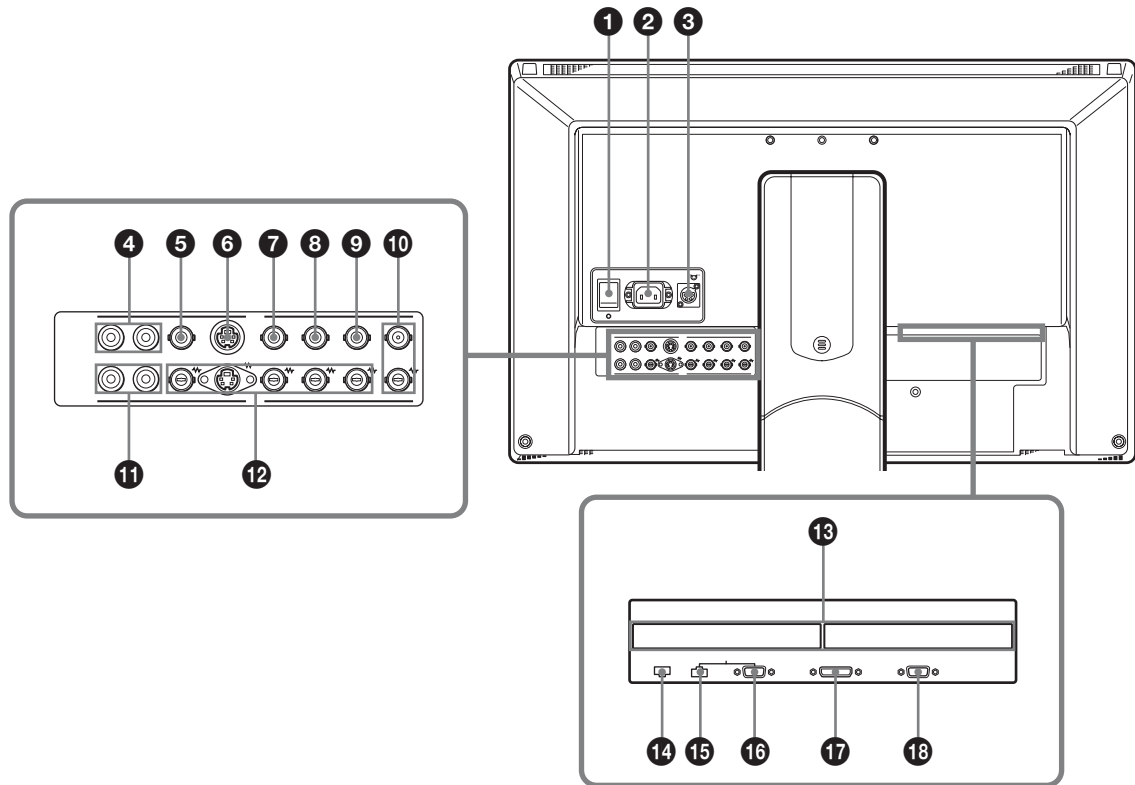
*6 Das Signal wird eingespeist, wenn ein BKM-243HS oder BKM-244CC installiert ist.

*7 Es wird nur das Interlace-Signal eingespeist.

- *8 Nur wenn ein NTSC-Signal eingespeist wird und keine Markierungen angezeigt werden. Wird bei aktiviertem Mehrfachdisplay nicht angezeigt.
- *9 Die Auswahl des Eingangssignals ist nur im Hauptdisplay möglich (siehe „NEBENEING. AUSWAHL“ auf Seite 27).

- *10 Wenn ein BKM-244CC installiert ist, werden Untertitel angezeigt.
- *11 Das Signal wird eingespeist, wenn ein BKM-250TG installiert ist.

Rückseite/Unterseite



- 1 O/I (Netz-) Schalter**
Zum Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung.
Zum Einschalten des Monitors die Seite I drücken.
- 2 Netzbuchse AC IN**
Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an.
- 3 Anschluss DC 24V IN**
Verbinden Sie die DC 24V-Spannungsversorgung mit diesem Anschluss, damit die Stromzufuhr zum Monitor gewährleistet ist.
- 4 Anschlüsse AUDIO IN L/R (Phonobuchse)**
Zum Anschluss an die Audioausgänge eines VCR oder an einen Audiomischer.
- 5 Anschluss COMPOSITE IN (BNC)**
Eingangsanschluss für FBAS-Signale.
- 6 Anschluss Y/C IN (4-polig, Mini-DIN)**
Eingangsanschluss für Y/C-Signale.

- 7 Anschluss G/Y IN (BNC)**
Eingangsanschluss für den G-Anteil von RGB-Signalen bzw. Y (Luminanz) von Komponentensignalen.
- 8 Anschluss B/Pb IN (BNC)**
Eingangsanschluss für den B-Anteil von RGB-Signalen bzw. für Pb (blaues Farbdifferenzsignal) von Komponentensignalen.
- 9 Anschluss R/Pr IN (BNC)**
Eingangsanschluss für den R-Anteil von RGB-Signalen bzw. für Pr (rotes Farbdifferenzsignal) bei Komponentensignalen.
- 10 EXT SYNC IN/OUT (extern sync.) Anschlüsse (BNC)**
Um das externe Synchronisationssignal zu verwenden, drücken Sie die Funktionstaste für EXT SYNC (werkseitig ist der Taste F1 diese Funktion zugewiesen).

Anschluss IN

Schließen Sie hier das Referenzsignal eines Synchronisationssignal-Generators an, wenn das Gerät mit einem externen Synchronisationssignal betrieben wird.

Hinweis

Wird ein Videosignal mit Phasenschwankungen etc. eingespeist, wird möglicherweise ein gestörtes Bild dargestellt. Es wird empfohlen, TBC (time base corrector, Zeitbasiskorrektur) zu verwenden.

Anschluss OUT

Durchschleifausgang des Anschlusses IN. Stellen Sie die Verbindung mit dem externen Sync.-Eingang des Videogeräts her, das mit diesem Gerät abgestimmt werden soll.

Wenn das Kabel mit diesem Anschluss verbunden ist, wird der 75-Ohm-Abschluss des Eingangs automatisch freigegeben und die Signaleingabe an den Anschluss IN wird von diesem Anschluss ausgegeben.

11 Anschlüsse AUDIO L/R OUT (Phonobuchse)

Es wird das Audiosignal ausgegeben, das mit der Eingangsauswahltaste auf der Vorderseite ausgewählt wird.

Ist kein BKM-220D/243HS/244CC/250TG installiert, so wird das über EINGANGSWAHL des Menüs BENUTZERKONFIG ausgewählte Audiosignal ausgegeben (siehe Seite 30).

Ist ein BKM-220D/243HS/244CC/250TG installiert, so wird das über EINST. GESCHL. UNTER. des Menüs BENUTZERKONFIG ausgewählte Audiosignal ausgegeben (siehe Seite 30).

Das Audiosignal dieses Anschlusses wird über die Frontlautsprecher überwacht (siehe Seite 8).

12 Durchgeschleifte Ausgangsanschlüsse

Es werden die Signale ausgegeben, die an den Eingangsanschlüssen 5 bis 9 eingehen. Verbinden Sie den analogen Eingang (FBAS, Y/C, Analogkomponente oder Analog-RGB) des Geräts entsprechend dem Eingangssignal.

13 Optionaler Eingangssteckplatz

Entsprechend Ihrer Systemkonfiguration (siehe Seite 14) kann ein optionaler Eingangsadapter installiert werden.

Der linke Steckplatz ist Steckplatz A, der rechte ist Steckplatz B.

Drücken Sie zum Auswählen des Signals die Taste A-1, A-2, B-1 oder B-2.

14 Anschluss PARALLEL REMOTE (modular, 8-polig)

Funktioniert als paralleler Schalter und steuert den Monitor extern.

Angaben zur Pinzuordnung und den werkseitigen Einstellungen der einzelnen Pins finden Sie auf Seite 35.

VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse.

15 Anschluss SERIAL REMOTE (RJ-45)

Stellen Sie über ein 10BASE-T/100BASE-TX LAN-Kabel (geschirmte Ausführung, optional) die Verbindung zum Netzwerk oder zu einem Monitorsteuergerät Sony BKM-15R her.

Für weitere Informationen siehe „Interface Manual for Programmers“ auf der beiliegenden CD-ROM (nur japanisch und englisch).

VORSICHT

- Verwenden Sie beim Anschließen des LAN-Kabels des Geräts an ein Peripheriegerät ein abgeschirmtes Kabel, um Fehlfunktionen aufgrund von Störungen zu vermeiden.
- Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse.
- Durch das Netzwerk kann die Übertragungsgeschwindigkeit beeinträchtigt werden. Mit diesem Gerät wird die Übertragungsgeschwindigkeit und -qualität gemäß 10BASE-T/100BASE-TX nicht garantiert.

16 Anschluss SERIAL REMOTE RS-232C (D-sub, 9-polig, Buchse)

Hier werden RS-232C Steueranschlüsse von externen Geräten an den Monitor angeschlossen. Der Monitor kann dann entsprechend den Steuerbefehlen von angeschlossenen externen Geräten betrieben werden.

Angaben zur Pinzuordnung und den werkseitigen Einstellungen der einzelnen Pins finden Sie auf Seite 35.

Für weitere Informationen siehe „Interface Manual for Programmers“ auf der beiliegenden CD-ROM (nur japanisch und englisch).

17 Eingangsanschluss DVI-D (DVI-D)

Hier wird ein digitales RGB-Signals gemäß DVI Rev. 1.0 eingespeist.

Verwenden Sie zur Betrachtung von SXGA-Signalen und höherer Auflösung bei ausgewähltem DVI-Eingang ein Kabel, das nicht länger als 3 m (118 1/8 Zoll) ist.

18 Anschluss HD15 (D-Sub, 15-polig, Buchse)

Hier wird ein analoges RGB-Signal (0,7 Vp-p, positive Polarität) bzw. ein Synchronisationssignal eingespeist. Die Plug & Play-Funktion entspricht DDC2B.

Höhenverstellung des Ständers

Sie können den Monitor dreifach in der Höhe verstellen, indem Sie die Position des Befestigungsstücks für den Ständer und die Anbauposition des Arms verändern. Abhängig von der Höhe können Sie den Eingangsadapter bei am Monitor angebaute Ständer einbauen. Die in der folgenden Liste aufgeführten Punkte A und B entsprechen den Schraubenbohrungen in den Abbildungen zu Schritten 2 und 4.

Monitorhöhe

Einheit: mm (Zoll)

Position des Befestigungsstücks für den Ständer	A	A	B	B
Anbauposition des Arms	B	A	B	A
LMD-2451W	– ³⁾	430,5 (17)	471,6 ¹⁾ (18 ^{5/8})	497,9 ^{1), 2)} (19 ^{5/8})

¹⁾ Sie können den Eingangsadapter bei am Monitor angebaute Ständer einbauen.

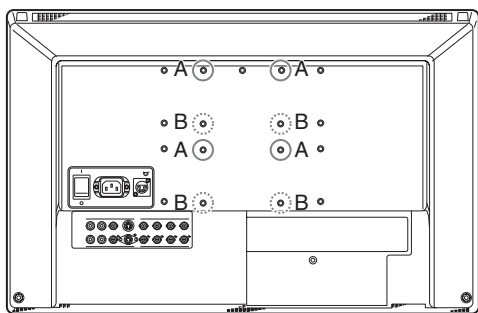
²⁾ Standardeinstellung

³⁾ Bei den Kombinationen dieser Positionen kann der Ständer nicht verwendet werden.

1 Bauen Sie das Befestigungsstück für den Ständer ab (siehe „Abbauen des Befestigungsstücks für den Ständer“).

2 Montieren Sie das Befestigungsstück in den Bohrungen A oder B.

Werkseitig ist das Befestigungsstück in den Bohrungen B montiert.



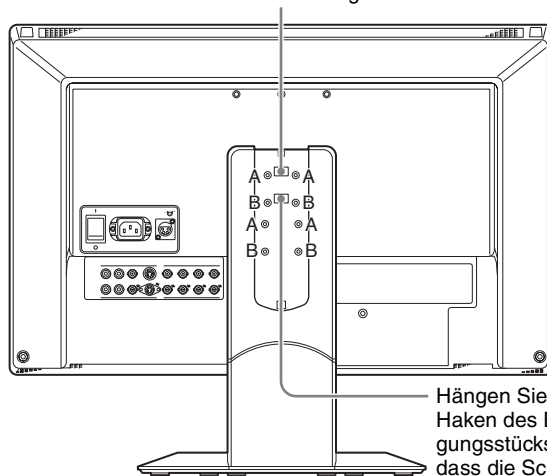
A: Bohrungen für untere Montageposition
B: Bohrungen für obere Montageposition

3 Montieren Sie das Befestigungsstück für den Ständer mit vier Schrauben.

Verwenden Sie die in Schritt 5 von „Abbauen des Befestigungsstücks für den Ständer“ herausgedrehten Schrauben.

4 Bauen Sie den Arm an.

Hängen Sie den Haken des Befestigungsstücks so ein, dass die Schraubenbohrungen A verwendet werden.



Hängen Sie den Haken des Befestigungsstücks so ein, dass die Schraubenbohrungen B verwendet werden.

5 Befestigen Sie den Arm mit vier Schrauben.

Verwenden Sie die in Schritt 3 von „Abbauen des Befestigungsstücks für den Ständer“ herausgedrehten Schrauben.

6 Bauen Sie die Armabdeckung an.

Abbauen des Befestigungsstücks für den Ständer

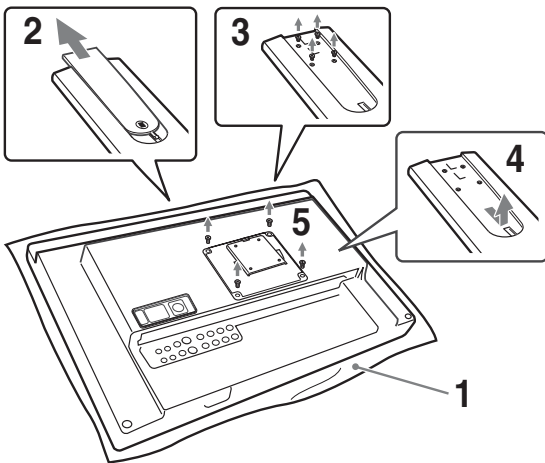
1 Legen Sie den Monitor mit der LCD-Bildschirmoberfläche nach unten auf einem weichen Tuch ab.

2 Schieben Sie die Abdeckung am Ständerarm nach oben und nehmen Sie sie ab.

3 Entfernen Sie die vier Schrauben.

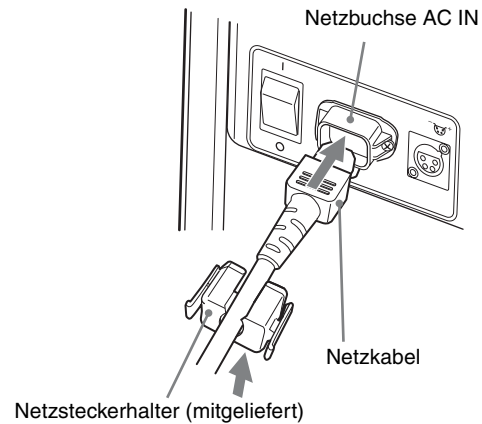
4 Nehmen Sie den Arm ab.

- 5** Entfernen Sie die vier Schrauben und nehmen Sie das Befestigungsstück für den Ständer ab.

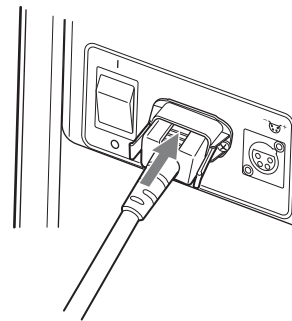


Anschließen des Netzkabels

- 1** Stecken Sie das Netzkabel in die Netzbuchse AC IN auf der Geräterückseite. Fixieren Sie den Netzsteckerhalter (mitgeliefert) dann am Netzkabel.



- 2** Schieben Sie den Netzsteckerhalter über das Kabel, bis er einrastet.



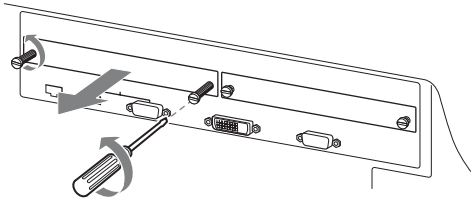
Abziehen des Netzkabels

Ziehen Sie den Netzsteckerhalter heraus und drücken Sie dabei die Sperrriegel.

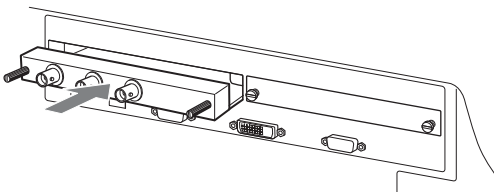
Eingangsadapter montieren

Trennen Sie vor der Montage eines Eingangsadapters das Gerät vom Netz.

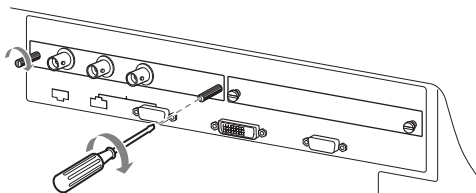
- 1 Entfernen Sie die Abdeckung des optionalen Eingangssteckplatzes.



- 2 Schieben Sie den Eingangsadapter in den Steckplatz.



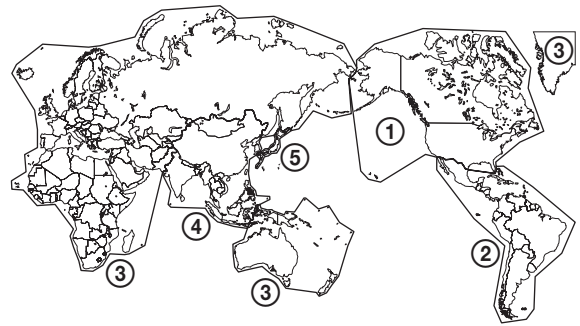
- 3 Ziehen Sie die Schrauben an.



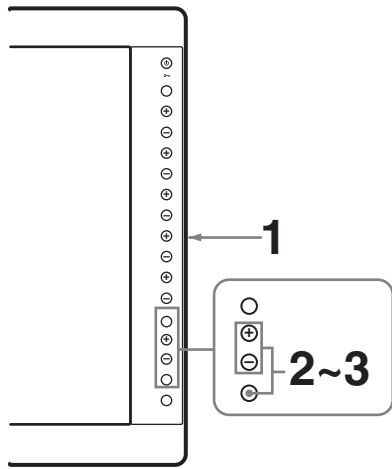
Auswählen der Standardeinstellungen

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, müssen Sie eine der vorgegebenen Regionen auswählen, in dem das Gerät verwendet wird.

Standard-Einstellwerte der einzelnen Regionen

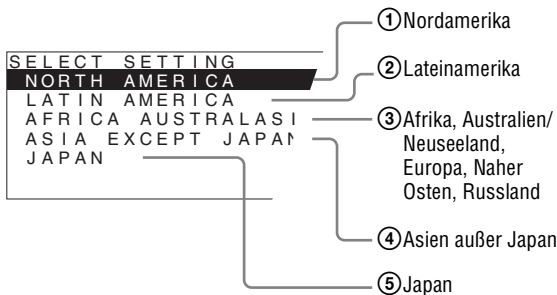


		FARB-TEMP.	KOMPONENTENPEGEL	NTSC-PEGEL	FARB-RAUM
① NORTH AMERICA		D65	BETA7.5	7.5	SMPTE-C
② LATIN AMERICA	ARGENTINA	D65	SMPTE	0	EBU
	PARAGUAY	D65	SMPTE	0	EBU
	PAL & PAL-N AREA URUGUAY	D65	SMPTE	0	EBU1
	NTSC & PAL-M AREA OTHER AREA	D65	BETA7.5	7.5	SMPTE-C
③ AFRICA AUSTRALASIA EUROPE MIDDLE-EAST		D65	SMPTE	0	EBU
④ ASIA EXCEPT JAPAN	NTSC AREA	D65	BETA7.5	7.5	SMPTE-C
	PAL AREA	D65	SMPTE	0	EBU
⑤ JAPAN		D93	SMPTE	0	EBU



1 Schalten Sie das Gerät mit dem Schalter O/I (Netzschalter) an der Rückseite ein.

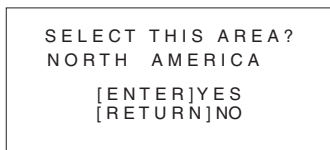
Die Anzeige SELECT SETTING wird eingeblendet.



2 Wählen Sie mit den Tasten + oder - die Region aus, in der Sie das Gerät verwenden möchten, und drücken Sie die Taste ENTER.

Bei Auswahl von ①, ③ oder ⑤

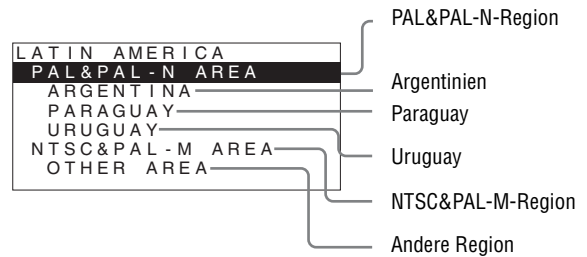
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bestätigen Sie den gewählten Bereich. Bei inkorrektener Einstellung können Sie durch Drücken der Taste RETURN zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.



Bei Auswahl von ② oder ④

Einer der folgenden Bildschirme wird angezeigt. Grenzen Sie mit den Tasten + oder - den Bereich weiter ein und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bestätigen Sie den gewählten Bereich. Bei inkorrektener Einstellung können Sie durch Drücken der Taste RETURN zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

② Wenn LATIN AMERICA ausgewählt ist:



④ Wenn ASIA EXCEPT JAPAN ausgewählt ist:

Kunden, die das Gerät in den auf der unten gezeigten Karte schattierten dargestellten Regionen verwenden, sollten NTSC AREA wählen. In anderen Fällen sollte PAL AREA gewählt werden.



3 Drücken Sie die Taste ENTER.

Die Anzeige SELECT SETTING wird ausgeblendet und die für den ausgewählten Bereich geeigneten Menüoptionseinstellungen werden angewendet.

Hinweis

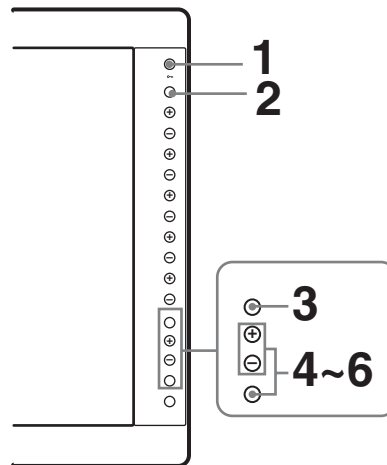
Wenn Sie eine falsche Region gewählt haben, müssen Sie folgende Optionen über das Menü einstellen: Siehe die Einstellungen unter „Standard-Einstellwerte der einzelnen Regionen“ (Seite 14).

- FARBTEMP. (auf Seite 21)
- KOMPONENTEN-PEGEL (auf Seite 24)
- NTSC-PEGEL (auf Seite 24)
- FARBRAUM (auf Seite 21)

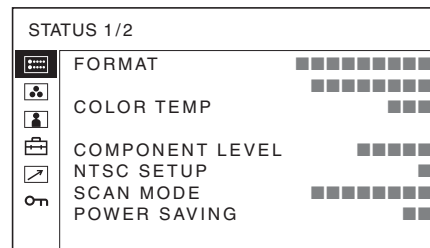
Auswählen der Menüsprache

Sie haben die Auswahl zwischen sieben Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch, Chinesisch) für das Menü und andere Bildschirmanzeigen.

„ENGLISH (Englisch)“ ist die Standardeinstellung. Die aktuellen Einstellungen werden in den Abbildungen des Menübildschirms durch das Zeichen ■ markiert.

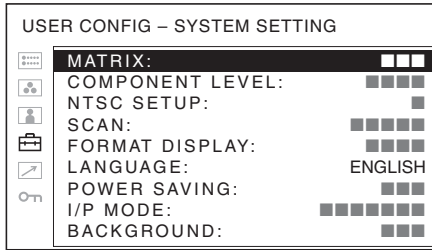


- 1** Schalten Sie das Gerät ein.
- 2** Drücken Sie die Taste CONTROL.
Die Funktionstasten werden angezeigt.
- 3** Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü wird angezeigt.
Das aktuell ausgewählte Menü wird gelb dargestellt.



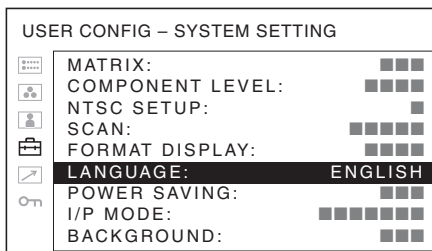
- 4** Wählen Sie mit der Taste + oder – den Menüpunkt SYSTEMEINSTELLUNG im Menü BENUTZERKONFIG (Benutzerkonfiguration), und drücken Sie anschließend die Taste ENTER.

Die Einstelloptionen (Symbole) im gewählten Menü werden gelb dargestellt.



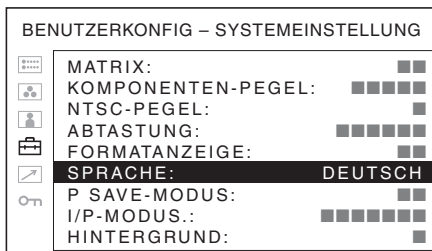
- 5** Wählen Sie mit der Taste + oder - „LANGUAGE“ aus und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Die gewählte Menüoption wird gelb dargestellt.



- 6** Wählen Sie mit der Taste + oder - eine Sprache aus und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Das Menü wird in der gewählten Sprache angezeigt.



Ausblenden des Menüs

Drücken Sie die Taste MENU.

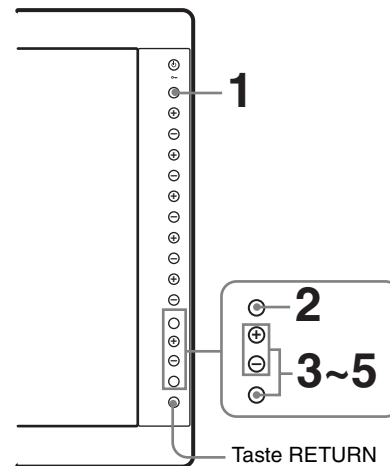
Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Verwendung des Menüs

Das Gerät verfügt über ein Bildschirmmenü zum Durchführen verschiedener Einstellungen zur Bildsteuerung, Eingangseinstellungen, Änderungen von Voreinstellungen usw. Sie können auch die Sprache einstellen, in der das Bildschirmmenü angezeigt wird.

Zum Umschalten der Menüsprache siehe „Auswählen der Menüsprache“ auf Seite 16.

Die aktuellen Einstellungen werden in den Abbildungen des Menübildschirms durch das Zeichen ■ markiert.



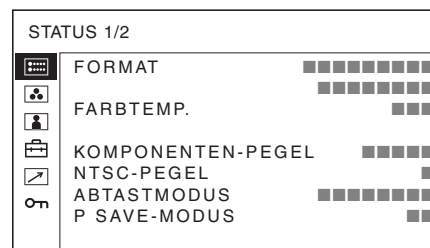
- 1** Drücken Sie die Taste CONTROL.

Die Funktionstasten werden angezeigt.

- 2** Drücken Sie die Taste MENU.

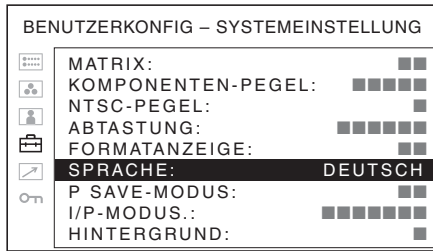
Das Menü wird angezeigt.

Das aktuell ausgewählte Menü wird gelb dargestellt.



- 3** Wählen Sie mit der Taste + oder – ein Menü aus und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Das zurzeit gewählte Menüsymbol wird gelb dargestellt und die Einstellungen werden angezeigt.



- 4** Wählen Sie eine Menüoption.

Wählen Sie mit der Taste + oder – eine Menüoption aus und drücken Sie dann die Taste ENTER. Die zu ändernde Menüoption wird gelb dargestellt. Wenn das Menü mehrere Seiten enthält, können Sie durch Drücken von + oder – die gewünschte Menüseite aufrufen.

- 5** Nehmen Sie die gewünschte Änderung bzw. Einstellung einer Menüoption vor.

Wenn Sie eine Pegeleinstellung ändern möchten:

Erhöhen Sie den Wert mit der Taste +.
Verringern Sie den Wert mit der Taste –.
Drücken Sie die Taste ENTER, um den Wert zu bestätigen und wieder die Ausgangsanzeige aufzurufen.

Beim Ändern einer Einstellung:

Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die Taste + oder –.
Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung die Taste ENTER.

Wenn Sie eine ausgewählte Menüoption rückgängig machen oder eine Einstellung auf den vorigen Wert zurücksetzen wollen:

Drücken Sie zunächst die Taste RETURN, dann die Taste ENTER.

Hinweise

- Schwarz dargestellte Optionen sind nicht verfügbar. Sie können nur auf weiß dargestellte Menüoptionen zugreifen.
- Wenn die Tastensperre aktiviert ist, werden alle Optionen schwarz dargestellt. Um Optionen zu bearbeiten, muss zunächst die Tastensperre auf OFF eingestellt werden.

Näheres zur Tastensperre siehe Seite 33.

Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm

Drücken Sie die Taste RETURN.

Ausblenden des Menüs

Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Hinweis zur Speicherung der Einstellungen

Die Einstellungen werden automatisch im Speicher des Monitors gespeichert.

Einstellungen mit Hilfe der Menüs vornehmen

Optionen

Das Bildschirmmenü dieses Monitors enthält folgende Optionen.

 **STATUS** (Die Optionen zeigen die aktuellen Einstellungen an.)

Für den Videoeingang

FORMAT
FARBTEMP.
KOMONENTEN-PEGEL
NTSC-PEGEL
ABTASTMODUS
P SAVE-MODUS
Modellname und Seriennummer
OPTION A und Seriennummer
OPTION B und Seriennummer

Für den Eingang DVI/HD15

FORMAT
fH
fV
FARBTEMP.
P SAVE-MODUS
Modellname und Seriennummer
OPTION A und Seriennummer
OPTION B und Seriennummer

FARBTEMPERATUR/RAUM

FARBTEMP.
MANUELLE EINSTELLUNG
FARBRAUM

BENUTZERSTRG

Für den Videoeingang

CHROMA/PHASE AUTOM.
ZUSATZSTEUERUNG
BILDREGELUNG
EING.-EINST


Für den Eingang DVI/HD15

ZUSATZSTEUERUNG
BILDREGELUNG


BENUTZERKONFIG

SYSTEMEINSTELLUNG

MATRIX
KOMONENTEN-PEGEL
NTSC-PEGEL
ABTASTUNG
FORMATANZEIGE
SPRACHE
P SAVE-MODUS
I/P-MODUS
HINTERGRUND
MARK. EINSTELLUNG
MARKIERUNG AKTIV
MARK. AUSWAHL
MITTLERE MARK.
SICHERHEITSBEREICH
MARK.-NIVEAU
MARKER MAT
MEHRF.DISPLAY-EINST.
MEHRF.DISPL. AKTIV
MEHRFACHDISPLAY
NEBENEING. AUSWAHL
POSITION
RAHMEN
UNTERBILD GRÖSSE
FUNK.TASTEN-EINST.
TASTE F1
TASTE F2
TASTE F3
TASTE F4
EINST. GESCHL. UNT.
Für den Composite- oder Y/C-Eingang
GESCHL. UNTER. AKTIV
CAPTION VISION
Für den Signaleingang von einem BKM-244CC
(wenn ein BKM-244CC installiert ist)
GESCHL. UNTER. AKTIV
CAPTION VISION
BKM-244CC
AUDIO-EINSTELLUNG
EINGANGSWAHL
EINST. GESCHL. UNTER.
OPTIONSEINST. *1
ALM-DISPLAY (Audiopegelanzeige)
POSITION
TRANSPARENZ
ZEITC-ANZ.
FORMAT
POSITION
*1 Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn ein BKM-250TG installiert ist.

 **FERN**

PARALLEL FERNB
SER. FERNB

 **TASTENSPERRE**

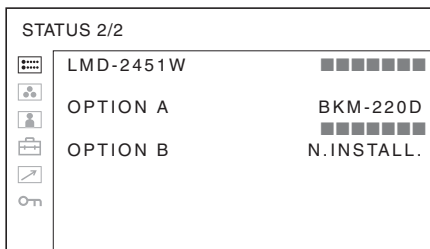
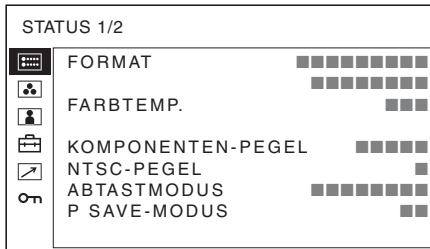
TASTENSPERRE

Anpassen und Ändern der Einstellungen

Menü STATUS

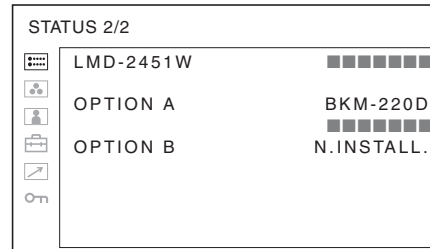
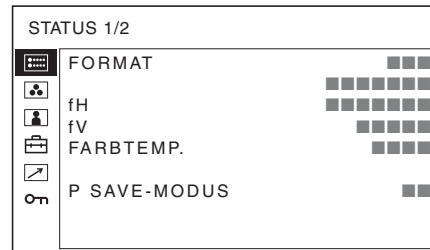
Im Menü STATUS wird der aktuelle Status des Geräts angezeigt. Die folgenden Einstellungen werden angezeigt:

Für den Videoeingang



- Signalformat
- Farbtemperatur
- Komponenten-Pegel
- NTSC-Pegel
- Abtastmodus
- Energiesparmodus (P Save-Modus)
- Modellname und Seriennummer
- OPTION A und Seriennummer
- OPTION B und Seriennummer

Für den Eingang DVI/HD15

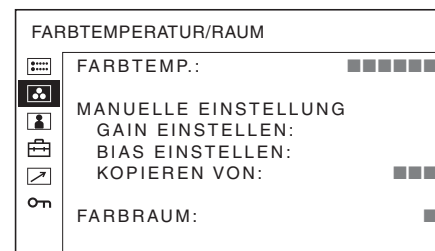


- Signalformat
- fH
- fV
- Farbtemperatur
- Energiesparmodus (P Save-Modus)
- Modellname und Seriennummer
- OPTION A und Seriennummer
- OPTION B und Seriennummer

Menü FARBTEMPERATUR/RAUM

Im Menü FARBTEMPERATUR/RAUM wird der Weißabgleich des Bilds oder der Farbraum eingestellt. Für die Einstellung des Weißabgleichs wird ein Messgerät benötigt.

Empfohlen: Konica Minolta Color Analyzer CA-210



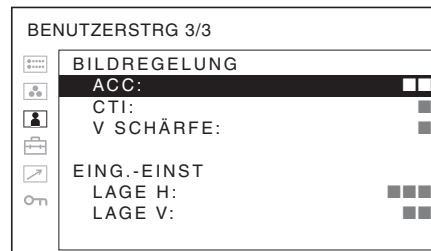
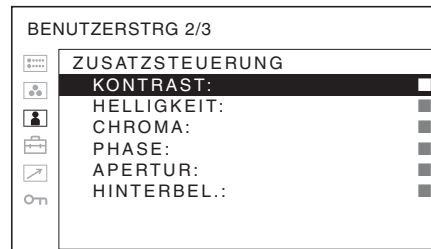
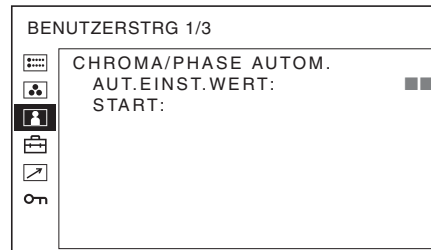
Untermenü	Einstellung
FARBTEMP.	Wählen Sie die Farbtemperatur aus den Einstellungen D65, D93 und BENUTZER.
MANUELLE EINSTELLUNG	<p>Wenn Sie BENUTZER für FARBTEMP. festlegen, ändert sich die Farbe der angezeigten Option von schwarz in weiß. Das bedeutet, dass Sie die Farbtemperatur einstellen können.</p> <p>Die eingestellten Werte werden gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • GAIN EINSTELLEN: Einstellen der Farbbalance (GAIN). • BIAS EINSTELLEN: Einstellen des Farbbalance (BIAS). • KOPIEREN VON: Wenn Sie D65 oder D93 auswählen, werden die Weißabgleichdaten für die ausgewählte Farbtemperatur in die Einstellung BENUTZER kopiert.
FARBRAUM	Wählen Sie den Farbraum aus den Einstellungen EBU, SMPTE-C, ITU-709 und AUS. Bei Auswahl von AUS wird der Farbraum auf die ursprüngliche Farbwiedergabe des LCD-Bildschirms gesetzt.

Menü BENUTZERSTRG

Das Menü BENUTZERSTRG dient zur Einstellung des Bilds.

Entsprechend dem Eingangssignal nicht einstellbare Menüoptionen werden schwarz dargestellt.

Für den Videoeingang



Untermenü	Einstellung
CHROMA/PHASE AUTOM.	<p>Zum Einstellen der Farbintensität (CHROMA) und der Farbtöne (PHASE).</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUT.EINST.WERT: Hiermit wird EIN oder AUS für die automatische Einstellung festgelegt. Wenn AUS festgelegt ist, wird dieser Parameter auf die werkseitige Voreinstellung zurückgesetzt. Wenn EIN festgelegt ist, wird der automatisch eingestellte Wert aktiviert. • START: Die automatische Einstellung beginnt, wenn auf dem Bildschirm die Farbbalkensignale (Voll/SMPTE/EIA) angezeigt werden und Sie die Taste ENTER drücken. Drücken Sie nach Einstellung der Farbintensität die Taste MENU, um den Einstellbildschirm auszublenen. Wenn die Einstellung korrekt vorgenommen wurde, wird für AUT.EINST.WERT automatisch EIN festgelegt.

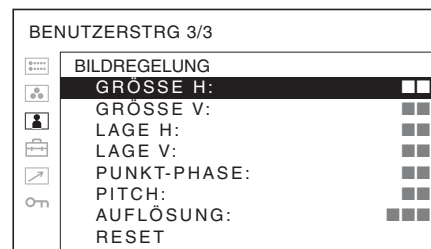
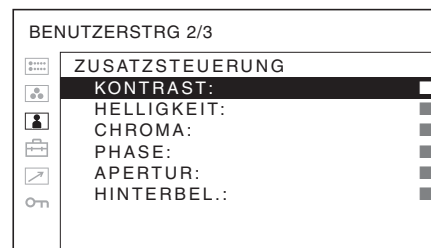
Untermenü	Einstellung
ZUSATZSTEUERUNG	<p>Zur Feineinstellung des Einstellbereichs der Tasten für KONTRAST, HELLIGKEIT, CHROMA und PHASE an der Vorderseite des Geräts.</p> <ul style="list-style-type: none"> • KONTRAST: Zum Einstellen des Bildkontrasts. • HELLIGKEIT: Zum Einstellen der Bildhelligkeit. • CHROMA: Zum Einstellen der Farbintensität. Je höher die Einstellung, desto größer die Intensität. Je geringer die Einstellung, desto geringer die Intensität. • PHASE: Zum Einstellen der Farbtöne. Je höher die Einstellung, desto grüner erscheint das Bild. Je geringer die Einstellung, desto violetter erscheint das Bild. • APERTUR: Zum Einstellen der Bildschärfe. Je höher der eingestellte Wert, desto schärfer ist das Bild. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher die Bildkonturen. • HINTERBEL.: Zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung. Eine Veränderung des eingestellten Werts verändert die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung. Näheres zu Eingangssignalen und möglichen Einstellungen siehe Seite 9.

BILDREGELUNG	<p>Zum Einstellen des Bildes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ACC (Auto Color Control, automatische Farbregelung): Zum Aktivieren und Deaktivieren der ACC-Schaltungen. Wählen Sie AUS, wenn Sie die Feinabstimmung prüfen möchten. Normalerweise wählen Sie EIN. • CTI (Chroma Transient Improvement, Farbübergangverbesserung): Wenn ein Signal mit niedriger Farbauflösung eingegeben wird, kann ein scharfes Bild angezeigt werden. Bei einer höheren Einstellung wird das Bild noch schärfer. • V SCHÄRFE: Es kann ein scharfes Bild angezeigt werden. Bei einer höheren Einstellung wird das Bild noch schärfer.
--------------	---

Untermenü	Einstellung
EING.-EINST	<ul style="list-style-type: none"> • LAGE H: Zum Einstellen der Bildposition. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter rechts, bei einer niedrigeren weiter links. • LAGE V: Zum Einstellen der Bildposition. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter oben, bei einer niedrigeren weiter unten.

Für den Eingang DVI/HD15

* Im Menü 1/3 können keine Anpassungen vorgenommen werden.

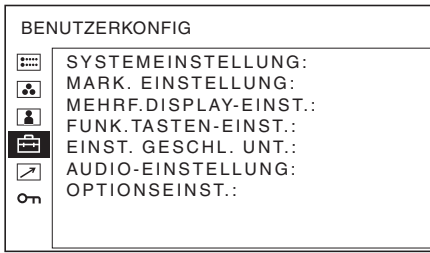


Untermenü	Einstellung
ZUSATZSTEUERUNG	<p>Zur Feineinstellung des Einstellbereichs der Tasten für KONTRAST, HELLIGKEIT, CHROMA und PHASE an der Vorderseite des Geräts.</p> <ul style="list-style-type: none"> • KONTRAST: Zum Einstellen des Bildkontrasts. • HELLIGKEIT: Zum Einstellen der Bildhelligkeit. • CHROMA: Zum Einstellen der Farbintensität. Je höher die Einstellung, desto größer die Intensität. Je geringer die Einstellung, desto geringer die Intensität. • PHASE: Zum Einstellen der Farbtöne. Je höher die Einstellung, desto grüner erscheint das Bild. Je geringer die Einstellung, desto violetter erscheint das Bild. • APERTUR: Zum Einstellen der Bildschärfe. Je höher der eingestellte Wert, desto schärfer ist das Bild. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher die Bildkonturen. • HINTERBEL.: Zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung. Eine Veränderung des eingestellten Werts verändert die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung. Näheres zu Eingangssignalen und möglichen Einstellungen siehe Seite 9.

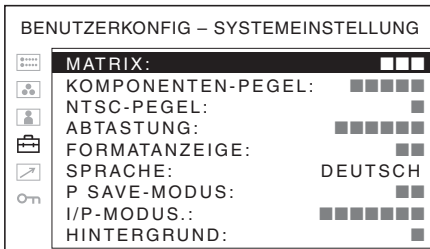
Untermenü	Einstellung
BILDREGELUNG	<p>Zum Einstellen einer deutlicheren Bilddarstellung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • GRÖSSE H: Zum Einstellen der Bildbreite. Je höher der Wert, desto breiter das Bild. Je niedriger der Wert, desto schmaler ist das Bild in der Breite. • GRÖSSE V: Zum Einstellen der Bildhöhe. Je höher die Einstellung, desto höher das Bild. Je niedriger der Wert, desto schmaler ist das Bild in der Höhe. • LAGE H: Zum Einstellen der Bildposition. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter rechts, bei einer niedrigeren weiter links. • LAGE V: Zum Einstellen der Bildposition. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter oben, bei einer niedrigeren weiter unten. • PUNKT-PHASE: Zum Einstellen der Punktphase. Zur weiteren Anpassung des Bildes für eine feinere Bilddarstellung nach dem APA (Seite 28) eingestellt wurde. • PITCH: Einstellung der Bildbreite, wobei der linke Bildrand fixiert ist. Je höher der Wert, desto breiter das Bild. Je niedriger der Wert, desto schmaler das Bild. • AUFLÖSUNG: Die Einstellung erfolgt, wenn ein Computersignal eingegeben wird und die Erkennung des Signaltyps, z. B. XGA/60, WXGA/60, UXGA/60 oder WUXGA/60, Probleme bereitet. <ul style="list-style-type: none"> • XGA: Wird als XGA-Signal angezeigt. • WXGA: Wird als WXGA-Signal angezeigt. • UXGA: Wird als UXGA-Signal angezeigt. • WUXGA: Wird als WUXGA-Signal angezeigt. • RESET: Setzt die Werte von GRÖSSE H, GRÖSSE V, LAGE H, LAGE V, PUNKT-PHASE und PITCH auf die Werkseinstellung zurück.

Menü BENUTZERKONFIG

Das Menü BENUTZERKONFIG wird verwendet, um Einstellungen für System, Markierung, Mehrfachdisplay, Funktionstasten, Untertitel sowie Audio- und Optionseinstellungen vorzunehmen.



SYSTEMEINSTELLUNG



Untermenü	Einstellung
MATRIX	Anwendung auf Signale 480/60I oder 480/60P. Wählen Sie 601 oder 709.
KOMPONENTEN-PEGEL	Wählen Sie den Komponentenpegel aus drei Möglichkeiten. <ul style="list-style-type: none"> • SMPTE: für 100/0/100/0-Signal • BETA0: für 100/0/75/0-Signal • BETA7.5: für 100/7,5/75/7,5-Signal
NTSC-PEGEL	Wählen Sie den NTSC-Einstellpegel aus zwei Möglichkeiten aus. Der Einstellpegel 7,5 kommt hauptsächlich in Nordamerika zum Einsatz. Der 0-Pegel wird hauptsächlich in Japan verwendet.

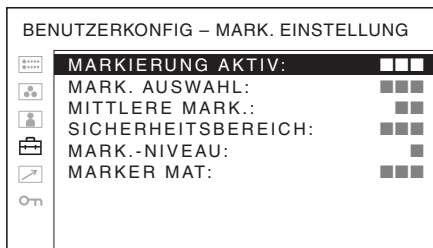
Untermenü	Einstellung
ABTASTUNG	Ermöglicht die Einstellung des Abtastmodus über die Taste, der die Abtastfunktion zugewiesen wurde. Wählen Sie aus „STANDARD“ und „VOLLB+SYSEIG“. Je nach dem, welcher Modus ausgewählt wurde, verändert sich die Bilddarstellung (siehe „Bilddarstellung nach Abtastmodi“ auf Seite 25). <p>Wenn STANDARD ausgewählt wurde</p> Abtastungsmodi NORMAL (0 % Vergrößerung) und VERGRÖSSERN (5 % Vergrößerung) <p>Wenn VOLLB+SYSEIG ausgewählt wurde</p> Abtastungsmodi NORMAL, VERRÖSSERN, VOLLBILD und SYSTEMEIGEN (nur 1080i und 720P)
FORMATANZEIGE	Zum Auswählen des Anzeigemodus des Signalformats und des Abtastmodus. <ul style="list-style-type: none"> • EIN: Format und Abtastmodus werden stets angezeigt. • AUS: Die Anzeige ist ausgeblendet. • AUTO: Format und Abtastmodus werden ca. 10 Sekunden lang angezeigt, wenn die Eingabe des Signals beginnt.
SPRACHE	Zur Auswahl aus sieben Sprachen für Menüs bzw. Meldungen. <ul style="list-style-type: none"> • ENGLISH: Englisch • FRANÇAIS: Französisch • DEUTSCH: Deutsch • ESPAÑOL: Spanisch • ITALIANO: Italienisch • 日本語 : Japanisch • 中文 : Chinesisch
P SAVE-MODUS	Hiermit wird der Energiesparmodus aktiviert oder deaktiviert. Wenn EIN ausgewählt ist, schaltet der Monitor in den Energiesparmodus, wenn etwa eine Minute lang kein Signal eingegeben wird.

Untermenü	Einstellung
I/P-MODUS (min. Bildverzögerung)	<p>Zur Einstellung der durch die Bildverarbeitung hervorgerufenen Verzögerung auf einen minimalen Wert bei Einspeisung des Interlace-Signals.</p> <ul style="list-style-type: none"> • HALBBILDVER.: In diesem Modus hat die Bildqualität Vorrang. Die Interpolation erfolgt in Abhängigkeit von der Bewegung der Bilder zwischen den Halbbildern. Die Bildverarbeitung dauert länger als bei den Optionen „HALBB.ÜBERBL.“ und „ZEILENVERDOP.“. • HALBB.ÜBERBL.: Die Verarbeitungszeit ist kürzer. Kombiniert, unabhängig von der Bewegung der Bilder, abwechselnd die Zeilen in den geraden und den ungeraden Halbbildern. Geeignet für die Betrachtung von Standbildern. • ZEILENVERDOP.: Die Verarbeitungszeit ist kürzer. Die Interpolation erfolgt, indem jede Zeile in der Datenempfangssequenz unabhängig vom Halbbild wiederholt wird. Da in diesem Modus das Zeilenflimmern erscheint, ist er für die Prüfung des Zeilenflimmerns der Telop-Arbeit usw. verfügbar.
HINTERGRUND	<p>Zum Einstellen der Helligkeit der schwarzen Streifen oben und unten bzw. an den Seiten des Bildschirms.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS: Dunklere Darstellung der Streifen (schwarz). • EIN: Hellere Darstellung der Streifen (grau).

Bilddarstellung nach Abtastmodi

EINGANG	
NORMAL (Null-Scan)	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>4:3</p> <p>1600 × 1200</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>16:9</p> <p>1920 × 1080</p> </div> </div>
VERGÖßERN (5 % Vergrößerung)	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>4</p> <p>1680 × 1200</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>16</p> <p>1920 × 1134</p> </div> </div>
VOLLBILD	<div style="text-align: center;"> <p>—</p> <p>1920 × 1200</p> </div>
SYSTEMEIGEN (1080i)	<div style="text-align: center;"> <p>—</p> <p>1920 × 1080</p> </div>
SYSTEMEIGEN (720P)	<div style="text-align: center;"> <p>—</p> <p>1280 × 720</p> </div>

MARK. EINSTELLUNG



Untermenü	Einstellung
-----------	-------------

MARKIERUNG AKTIV Bei Auswahl von EIN wird die Markierung angezeigt, ist AUS eingestellt, erscheint die Markierung nicht.

Hinweis

Wenn im Untermenü ABTASTUNG die Option SYSTEMEIGEN gewählt wurde, wird die Markierung nicht angezeigt. Um die Markierung anzuzeigen, muss eine andere Einstellung als SYSTEMEIGEN gewählt werden.

MARK. AUSWAHL Zur Auswahl des Bildformats entsprechend dem Film, wenn auf dem Bildschirm der Rahmen des Films angezeigt wird.

Wenn über die Funktionstaste, der die Bildformatfunktion zugewiesen worden ist, das Bildformat 16:9 ausgewählt wurde:

Wählen Sie zwischen 4:3, 15:9, 14:9, 13:9, 1.85:1, 2.35:1, 1.85:1 & 4:3 und AUS.

Wenn über die Funktionstaste, der die Bildformatfunktion zugewiesen worden ist, das Bildformat 4:3 ausgewählt wurde:

Sie können 16:9 oder AUS wählen.

MITTLERE MARK. Wählen Sie EIN, wenn Sie die mittlere Markierung des Bilds anzeigen möchten und wählen Sie AUS, wenn sie nicht angezeigt werden soll.

SICHERHEITSBEREICH Wählen Sie die Sicherheitsbereichsgröße für das Bildformat entsprechend der Festlegung über die Taste, der die Bildformatfunktion zugewiesen wurde. Sie können wählen zwischen AUS, 80 %, 85 %, 88 %, 90 % und 93 %. Wird die Markierung angezeigt, so wird auch der Sicherheitsbereich der Markierung dargestellt.

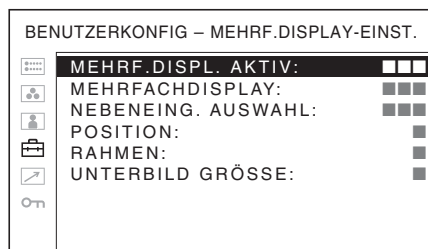
Untermenü	Einstellung
-----------	-------------

MARK.-NIVEAU Zum Festlegen der Luminanz für die Anzeige von MARK. AUSWAHL, MITTLERE MARK. und SICHERHEITSBEREICH. Sie können einen Wert von 1 bis 3 auswählen. Bei einem niedrigen Einstellwert wird die Markierung dunkel angezeigt.

MARKER MAT Hiermit wird festgelegt, ob die Außenseite der Markierungsanzeige mit einer Umrandung versehen werden soll.

- **AUS:** Es wird keine Umrandung angefügt.
- **HALB:** Es wird eine graue Umrandung angefügt.
- **SCHWARZ:** Es wird eine schwarze Umrandung angefügt.

MEHRF.DISPLAY-EINST.



Untermenü	Einstellung
-----------	-------------

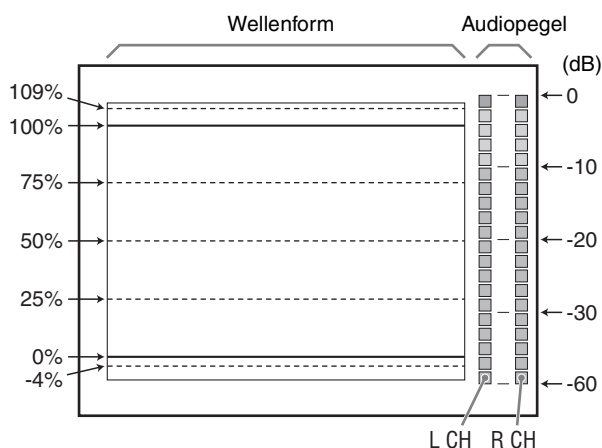
MEHRF.DISPL. AKTIV Bei Auswahl von EIN wird das Mehrfachdisplay angezeigt, bei AUS ist das Mehrfachdisplay deaktiviert.

Hinweise

- Unterscheidet sich die Bildwiederholfrequenz im Hauptanzeigebereich von der im Unteranzeigebereich, so wird das Bild möglicherweise verzerrt dargestellt. Wir im Hauptanzeigebereich kein Signal eingespeist, kann das Bild nicht korrekt dargestellt werden.
- Bei aktiviertem Mehrfachdisplay steht die Markierungsanzeige nicht zur Verfügung.

Untermenü	Einstellung
MEHRFACH-DISPLAY	<ul style="list-style-type: none"> • PIP/POP: Das Unterdisplay wird bei einem Bildformat von 16:9 innerhalb des Anzeigebereichs der Hauptdisplays eingefügt, bei einem Bildformat von 4:3 wird das Unterdisplay neben dem Hauptdisplay auf dem Bildschirm eingeblendet. • NEBENEINANDER: Das Hauptdisplay wird auf der linken Bildschirmseite abgezeigt, das Unterdisplay auf der rechten Bildschirmseite.
Hinweise	
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird ein Signal des Formats HD15 am Hauptdisplay eingespeist, steht die Option NEBENEINANDER im Menü nicht zur Verfügung. • Wenn MEHRFACHDISPLAY auf NEBENEINANDER eingestellt ist, steht CTI (Seite 22) nicht zur Verfügung.

Untermenü	Einstellung
NEBENEING. AUSWAHL	<p>Hiermit wird das Eingangssignal für das Unterdisplay festgelegt. Sie können auswählen aus FBAS, Y/C, RGB, KOMPONENTEN, OPTION A-1, OPTION A-2, OPTION B-1, OPTION B-2, VIDEO WELLENFORM und AUS.</p> <p>Bei Auswahl von VIDEO WELLENFORM werden Wellenform und Audiopegel angezeigt. (Der Audiopegel wird nur bei angeschlossenem BKM-220D/243HS/244CC/250TG angezeigt).</p> <p>Wellenform und Audiopegel werden wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt, jedoch werden die Prozentwerte der Wellenform, die Einheiten und Skalenwerte sowie L/R CH nicht auf dem Display angezeigt.</p>



Hinweise

- Das Mehrfachdisplay mit FBAS und Y/C, RGB und KOMPONENTEN, OPTION A-1 und OPTION A-2, sowie OPTION B-1 und OPTION B-2 wird nicht angezeigt.
- Wenn NEBENEING. AUSWAHL auf AUS eingestellt ist, wird das Unterdisplay auch dann nicht angezeigt, wenn MEHRF.DISPL. AKTIV auf EIN eingestellt ist.

POSITION	<p>Hiermit wird die Position für das Unterdisplay festgelegt. Sie können für das Bildformat 4:3 einen Wert von 1 bis 3 auswählen, für das Bildformat 16:9 einen Wert von 1 bis 4.</p> <p>Bildformat 4:3</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Oben • 2: Mitte • 3: Unten <p>Bildformat 16:9</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Unten links • 2: Unten rechts • 3: Oben rechts • 4: Oben links
----------	--

Untermenü	Einstellung
RAHMEN	Hier wird die Position des Hauptdisplays festgelegt, wenn für MEHRFACH-DISPLAY die Option POP gewählt ist und das Unterdisplay auf dem Bildschirm im Bildformat 4:3 angezeigt wird. <ul style="list-style-type: none"> • RECHTS: Das Hauptdisplay wird neben rechts neben dem Unterdisplay angezeigt. • LINKS: Das Hauptdisplay wird neben links neben dem Unterdisplay angezeigt.
UNTERBILD GRÖSSE	Hiermit wird die Größe für das Unterbild festgelegt. Sie können einen Wert von 1 bis 3 auswählen. Bei einem hohen Einstellwert wird das Bild größer dargestellt.

FUNK.TASTEN-EINST.



Untermenü	Einstellung
TASTE F1 bis TASTE F4	Weist den Funktionstasten an der Vorderseite des Geräts eine Funktion zu und schaltet diese ein bzw. aus. Für die Funktionstastenbelegung stehen folgende Funktionen zur Verfügung: ABTASTUNG, ASPEKT, EXT.SYNC., NUR BLAU, MONO, MARK., H/V-VERZÖG., MEHRFACHDISPLAY, UNTERTITEL, APA und I/P-MODUS. Werkseitige Voreinstellung <ul style="list-style-type: none"> • Taste F1: EXT. SYNC. • Taste F2: ABTASTUNG • Taste F3: ASPEKT • Taste F4: H/V-VERZÖG.

Zu den Funktionen der Funktionstastenbelegung

ABTASTUNG

Drücken Sie diese Taste, um die Scangröße des Bilds je nach der unter ABTASTUNG ausgewählten Einstellung von „STANDARD“ oder „VOLLB+SYSEIG“ zu ändern (siehe Seite 24).

ASPEKT

Drücken Sie diese Taste zur Einstellung des Bildformats, 4:3 oder 16:9.

Hinweis

Das Bildschirmformat des Monitors ist 16:10. Wird ein 16:9-Signal angezeigt, erscheinen im oberen und unteren Bereich des Bildschirms schwarze Streifen. Dies ist keine Fehlfunktion. (Siehe „Bildschirmdarstellung nach Abtastmodi“ auf Seite 25.)

EXT. SYNC. (Externe Synchronisation)

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät mit einem externen Synchronisationssignal über den Anschluss EXT SYNC IN betrieben werden soll. Die Taste EXT SYNC ist bei Eingang von Komponenten-/RGB-Signalen aktiviert.

NUR BLAU

Durch Drücken der Taste werden die roten und grünen Bildsignale entfernt. Nur das Blau-Signal wird als scheinbar einfarbiges Bild angezeigt. Dies erleichtert das Einstellen von Chroma und Phase und dient zur Überwachung von Videorecorder-Störungen.

MONO

Durch Drücken der Taste wird ein einfarbiges Bild angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wechselt der Monitor automatisch in den Farbmodus.

MARK.

Durch Drücken der Taste wird die Markierung angezeigt. Nehmen Sie Einstellungen für Markierung und Sicherheitsbereich im Menü MARK. EINSTELLUNG (siehe Seite 26) vor.

H/V-VERZÖG.

Durch Drücken dieser Taste können die horizontalen und vertikalen Sync.-Signale gleichzeitig angezeigt werden.

MEHRFACHDISPLAY

Durch Drücken der Taste wird das Mehrfachdisplay angezeigt. Nehmen Sie die Einstellungen für das Mehrfachdisplay im Menü MEHR.DISPLAY-EINST. (siehe Seite 26) vor.

UNTERTITEL

Durch Drücken der Taste werden Untertitel angezeigt. Nehmen Sie die Einstellungen für den Untertitel im Menü EINST. GESCHL. UNT. (siehe Seite 29) vor.

APA (Auto Pixel Alignment, automatische Pixelausrichtung)

Drücken Sie diese Taste, um das Bild automatisch auf maximale Qualität für den Signaleingang über den Eingangsanschluss HD15 einzustellen. Hinweise zur

Feinabstimmung des Eingangssignals finden Sie unter „PUNKT-PHASE“ auf Seite 23.

Wenn das Bildschirmmenü angezeigt wird, ist die APA-Funktion nicht aktiv.

Hinweis

Wird der APA-Vorgang je nach Eingangssignal nicht korrekt abgeschlossen, stellen Sie PUNKT-PHASE ein (Seite 23).

I/P-MODUS

Drücken Sie diese Taste zur Einstellung der durch die Bildverarbeitung hervorgerufenen Verzögerung auf einen minimalen Wert bei Einspeisung des Interlace-Signals. Mit jedem Druck auf die Taste wird der Modus in der Reihenfolge HALBBILDVER. → HALBB.ÜBERBL. → ZEILENVERDOP. durchgeschaltet (siehe „I/P-MODUS“ auf Seite 25).

EINST. GESCHL. UNT.

Für den Composite- oder Y/C-Eingang



Für den Signaleingang von einem BKM-244CC
(wenn ein BKM-244CC installiert ist)



Untermenü	Einstellung
GESCHL. UNTER. AKTIV	Bei Auswahl von EIN wird der Untertitel angezeigt, bei AUS ist die Anzeige nicht aktiv.
CAPTION VISION	Zur Festlegung, welcher Untertitel angezeigt werden soll. Sie können auswählen zwischen AUS, CC1, CC2, CC3, CC4, TEXT1 und TEXT2.

Untermenü	Einstellung
GESCHL. UNTER. AKTIV	Bei Auswahl von EIN wird der Untertitel angezeigt, bei AUS ist die Anzeige nicht aktiv.
<p>Hinweis</p> <p>Wenn die Anzeige von Untertiteln aktiviert ist, stellen Sie FORMATANZEIGE (Seite 24) auf AUS oder AUTO ein, und MARKIERUNG AKTIV (Seite 26) auf AUS.</p>	
CAPTION VISION	Zur Festlegung, welcher Untertitel angezeigt werden soll. Sie können auswählen zwischen AUS, CC1, CC2, CC3, CC4, TEXT1 und TEXT2.

Untermenü	Einstellung
BKM-244CC	<p>Zur Festlegung, welcher Untertitel angezeigt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TYP: Wählt das Untertitel-Signalformat aus. <ul style="list-style-type: none"> • 708: Zur Anzeige eines der Norm EIA/CEA-708 entsprechenden Untertitelsignals. • 608 (708): Zur Anzeige eines der Norm EIA/CEA-608 entsprechenden Untertitelsignals, das in Form von EIA/CEA-708-Daten übertragen wird. • 608 (ANC): Zur Anzeige eines der Norm EIA/CEA-608 entsprechenden Untertitelsignals, das in Form von ANC-Daten (Ancillary) übertragen wird. • 608 (VBI): Zur Anzeige eines der Norm EIA/CEA-608 entsprechenden Untertitelsignals, das über Leitung 21 übertragen wird. • 708: Diese Option wird angezeigt, wenn TYPE auf „708“ eingestellt ist und die Einstellung von Untertiteln möglich ist. Wählen Sie zwischen 1 und 6 aus. • 608: Diese Option wird angezeigt, wenn TYPE auf „608 (708)“, „608 (ANC)“ oder „608 (VBI)“ eingestellt ist und die Einstellung von Untertiteln möglich ist. Sie können auswählen zwischen CC1, CC2, CC3, CC4, TEXT1, TEXT2, TEXT3 und TEXT4. • UNTERT. STUFE: Zur Einstellung der Helligkeit der angezeigten Zeichen. Wählen Sie zwischen 1, 2 und 3.

Hinweis

Wenn zwei BKM-244CC-Adapter installiert sind, gilt die letzte Informationsgruppe für beide Adapter.

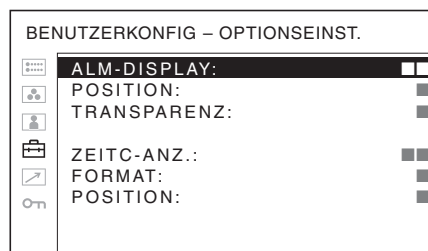
AUDIO-EINSTELLUNG



Untermenü	Einstellung
EINGANGSWAHL	<p>Zur Auswahl des Audiosignaleingangs.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ALLE: Es werden alle Audiosignale außer von BKM-220D/243HS/244CC/250TG ausgegeben. • FBAS: Bei Auswahl von FBAS wird der Ton ausgegeben. • Y/C: Bei Auswahl von Y/C wird der Ton ausgegeben. • RGB: Bei Auswahl von RGB wird der Ton ausgegeben. • KOMPONENTEN: Bei Auswahl von KOMPONENTEN wird der Ton ausgegeben. • HD15: Bei Auswahl von HD15 wird der Ton ausgegeben. • DVI: Bei Auswahl von DVI wird der Ton ausgegeben.
EINST. GESCHL. UNTER.	<p>Ist der BKM-220D/243HS/244CC/250TG installiert, wählen Sie den Audiokanal für den jeweiligen Adapter.</p> <p>KA.1, KA.2, KA.1+KA.2, KA.3, KA.4, KA.3+KA.4, KA.5, KA.6, KA.5+KA.6, KA.7, KA.8, KA.7+KA.8, KA.9, KA.10, KA.9+KA.10, KA.11, KA.12, KA.11+KA.12, KA.13, KA.14, KA.13+KA.14, KA.15, KA.16, KA.15+KA.16, AUS</p> <p>Bei aktivierter Mehrfachanzeige können die Audiopegel L/R der ausgewählten Kanäle auf dem Bildschirm angezeigt werden.</p>

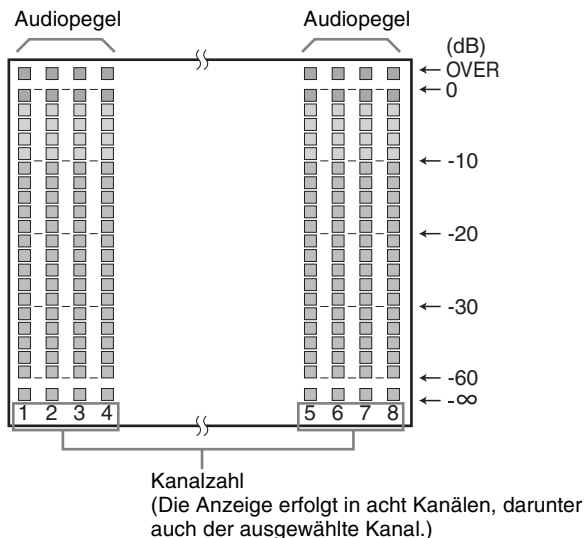
OPTIONSEINST.

* Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn ein BKM-250TG installiert ist.



Untermenü	Einstellung
-----------	-------------

ALM DISPLAY	Bei Auswahl von EIN wird das ALM-Display (Audiopegelanzeige) angezeigt, bei AUS ist die Anzeige deaktiviert. Der Audiopegel wird wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt angezeigt, Einheit und Werte der Skale erscheinen jedoch nicht auf der Anzeige.
-------------	--



POSITION	Hiermit wird die Position für das ALM-Display festgelegt. Sie können zwischen 1 und 2 auswählen.
----------	--

- 1: Oberseite
- 2: Unterseite

TRANSPARENZ	Hier wird der Hintergrund des ALM-Displays aus 1 und 2 ausgewählt.
-------------	--

- 1: Schwarzer Hintergrund. Die Bildanzeige verschwindet hinter dem Hintergrund.
- 2: Transparenter Hintergrund. Die Bildanzeige ist hinter dem ALM-Display klar zu erkennen.

ZEITC-ANZ.	Bei Auswahl von EIN wird die Zeitcodeanzeige aktiviert, bei AUS erfolgt keine Anzeige.
------------	--

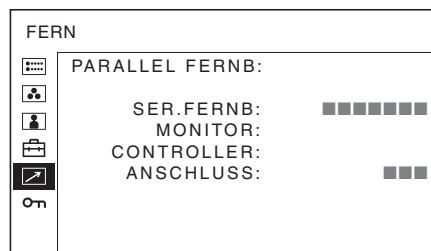
FORMAT	Hier wird das Format des Zeitcodes angezeigt.
--------	---

- **VITC**: Anzeige des Zeitcodes im VITC-Format.
- **LTC**: Anzeige des Zeitcodes im LTC-Format.

POSITION	Hiermit wird die Position der Zeitcodeanzeige festgelegt. Sie können zwischen 1 und 2 auswählen.
----------	--

- 1: Unterseite
- 2: Oberseite

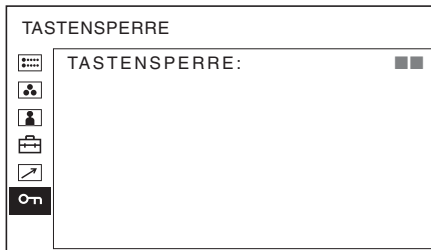
Menü FERN



Untermenü	Einstellung
PARALLEL FERNB	<p>Wählen Sie die Pins des Anschlusses PARALLEL REMOTE, deren Funktion Sie ändern möchten. Sie können den Pins 1 bis 4 und 6 bis 8 verschiedene Funktionen zuweisen. Im Folgenden sind die Funktionen aufgelistet, die Sie den Pins zuweisen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • --- („---“: Keine Funktion zugewiesen.) • FBAS • Y/C • RGB • KOMPONENTEN • DVI • HD15 • OPTION A-1 • OPTION A-2 • OPTION B-1 • OPTION B-2 • VERGRÖßERUNG • VOLLBILD • NORMAL • SYSTEMEIGEN • 4:3 • 16:9 • KONTROLLE R • KONTROLLE G • EXT.SYNC. • NUR BLAU • MONO • H/V-VERZÖG. • 16:9-MARK. • 15:9-MARK. • 14:9-MARK. • 13:9-MARK. • 1.85:1-MARK. • 2.35:1-MARK. • 1.85:1&4:3M • 4:3-MARK. • MITT. MARK. • SI.BER. 80% • SI.BER. 85% • SI.BER. 88% • SI.BER. 90% • SI.BER. 93% • MARK. MAT HALF • MARK. MAT BLACK <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Funktion PARALLEL FERNB verwenden, müssen Sie Kabel anschließen. Weitere Einzelheiten dazu siehe Seite 35. • Stellen Sie MARKIERUNG AKTIV (Seite 26) auf EIN, um die Rahmenmarkierung, die mittlere Markierung oder die Markierung für den Sicherheitsbereich zu steuern.

Untermenü	Einstellung
SER. FERNB	<p>Zur Auswahl des Modus, der verwendet werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS: SER. FERNB. ist deaktiviert. • RS-232C: Der Monitor wird über RS-232C gesteuert. • ETHERNET: Der Monitor wird über Ethernet gesteuert. • BKM-15R: Stellt BKM-15R ein.
MONITOR	<p>Zur Einstellung des Monitors.</p> <p>MONITOR-ID: Legt die ID des Monitors fest.</p> <p>GRUPPEN-ID: Legt die Gruppen-ID des Monitors fest.</p> <p>IP-ADRESSE: Stellt die IP-Adresse ein.</p> <p>SUBNETZMASKE: Stellt die Subnetzmaske ein. (255.255.255.000)</p> <p>STANDARD-GATEWAY: Setzt das Standard-Gateway auf ein bzw. aus.</p> <p>ADRESSE: Stellt das Standard-Gateway ein.</p> <p>ABBRECHEN: Zum Abbrechen einer Einstellung.</p> <p>BESTÄTIGEN: Zum Speichern einer Einstellung.</p>
CONTROLLER	<p>Zur Einstellung der Adresse des Ferncontrollers.</p> <p>IP-ADRESSE: Stellt die IP-Adresse ein.</p> <p>SUBNETZMASKE: Stellt die Subnetzmaske ein. (255.255.255.000)</p> <p>STANDARD-GATEWAY: Setzt das Standard-Gateway auf ein bzw. aus.</p> <p>ADRESSE: Stellt das Standard-Gateway ein.</p> <p>ABBRECHEN: Zum Abbrechen einer Einstellung.</p> <p>BESTÄTIGEN: Zum Speichern einer Einstellung.</p>
ANSCHLUSS	<p>Zur Einstellung des Anschlusses von Monitor und Controller.</p> <p>UNTERT. AN UNTERT.: Für eine 1:1-Verbindung.</p> <p>LAN: Für eine Netzwerkverbindung.</p>

Menü TASTENSPERRE



Sie können die Einstellungen sperren, so dass diese nicht von unautorisierten Benutzern verändert werden können.

Wählen Sie AUS oder EIN.

Wenn Sie EIN wählen, werden alle Menüoptionen schwarz angezeigt. Dies bedeutet, dass diese gesperrt sind.

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt hilft Ihnen möglicherweise beim Auffinden der Fehlerursache und vermeidet die Kontaktaufnahme mit dem technischen Kundendienst.

- **Die Anzeige ist grün oder rot gefärbt** → Wählen Sie den korrekten Eingang, indem Sie die Taste RGB oder COMPONENT drücken.
- **Das Gerät kann nicht bedient werden** → Die Tastensperre ist aktiviert. Legen Sie AUS für die Einstellung TASTENSPERRE im Menü TASTENSPERRE fest.
- **Am oberen und unteren Bildschirmrand erscheinen schwarze Streifen** → Schwarze Streifen werden angezeigt, wenn das Bildformat des Eingangssignals vom Bildformat des Bildschirms abweicht. Dies weist nicht auf einen Fehler des Geräts hin.

Spezifikationen

Bildqualität

LCD-Anzeige	a-Si TFT-Aktivmatrix
Intakte Bildelemente	99,99%
Betrachtungswinkel (oben/unten/links/rechts,	Kontrast > 10:1)
	89°/89°/89°/89° (typisch)
Abtastung	Normal 0%
	Vergrößerung 5%
Effektive Bildgröße	518,4 × 324,0, 613,2 mm (B/H, Diagonale)
	(20 ¹ / ₂ × 12 ⁷ / ₈ , 24 Zoll)
Auflösung	H 1.920 Bildpunkte, V 1.200 Zeilen
Bildformat	16:10

Eingang

FBAS-Eingangsanschluss (NTSC/PAL)	BNC-Typ (1)
	1 Vp-p ± 3 dB, negative Synchronisation
Y/C-Eingangsanschluss	4-polig, Mini-DIN (1)
	Y: 1 Vp-p ± 3 dB, negative Synchronisation
	C: 0,286 Vp-p ± 3 dB (NTSC Burstsingalpegel)
	0,3 Vp-p ± 3 dB (PAL Burstsingalpegel)
Anschlüsse für RGB-/Komponentensignaleingang	BNC-Typ (3)
	RGB Eingang: 0,7 Vp-p ± 3 dB (Synchronisation auf grün, 0,3 Vp-p negative Synchronisation)
	Komponenteneingang: 0,7 Vp-p ± 3 dB (75% Chrominanz- Standardfarbleistensignal)
Audio-Eingangsanschlüsse	Phonobuchse (2)
	-5 dBu 47 Kiloohm oder höher
Externer synchronisierter Eingangsanschluss	BNC-Typ (1)
	0,3 bis 4,0 Vp-p ± bipolar ternär oder negativ-polar binär

Eingangsanschluss HD15	D-sub, 15-polig (1)
	R/G/B: 0,7 Vp-p, positive Synchronisation (Synchronisation auf grün, 0,3 Vp-p negative Synchronisation)
	Sync.: TTL-Pegel (polaritätsfrei, H/V separate Synchronisation)
	Plug & Play-Funktion: entspricht DDC2B
Eingangsanschluss DVI	DVI-D (1)
	TMDs Einzel-Link
Eingangsanschluss Fernsteuerung	Parallele Fernsteuerung
	8-poliger Modularanschluss (1)
	Serielle Fernsteuerung
	D-sub, 9-polig (RS-232C) (1)
	Modularanschluss RJ-45 (ETHERNET) (1)
Optionaler Eingangssteckplatz	2 Steckplätze
	Signalformat:
	H: 15 kHz bis 45 kHz
	V: 48 Hz bis 60 Hz
Anschluss DC IN	24 V Gleichspannung (Ausgangsimpedanz 0,05 Ω oder niedriger)

Ausgang

FBAS-Ausgangsanschluss	BNC-Typ (1)
	Durchgeschleift, mit automatischem 75 Ohm-Abschluss
Y/C-Ausgangsanschluss	4-polig, Mini-DIN (1)
	Durchgeschleift, mit automatischem 75 Ohm-Abschluss
Anschlüsse für RGB-/Komponentensignalausgang	BNC-Typ (3)
	Durchgeschleift, mit automatischem 75 Ohm-Abschluss
Externer synchronisierter Ausgangsanschluss	BNC-Typ (1)
	Durchgeschleift, mit automatischem 75 Ohm-Abschluss
Audiomonitorausgangsanschlüsse	Phonobuchse (2)
Ausgang der integrierten Lautsprecher	1,0 W+1,0 W (Stereo)

Allgemein

Spannungsversorgung	100 V bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 1,5 A - 0,7 A
	24 V Gleichspannung, 5,7 A

Leistungsaufnahme	Maximal: ca. 130 W (wenn zwei BKM-229X installiert sind)
Spitzeneingangsstrom	(1) Power ON, Stromprüfmethode: 23 A (100 V), 56 A (240 V) (2) Einschaltstrom, gemessen nach Europäischem Standard EN55103-1: 55 A (230 V)
Abmessungen	Ca. 602,4 × 497,9 × 269,9 mm (einschließlich hervorstehende Teile) (23 ³ / ₄ × 19 ⁵ / ₈ × 10 ³ / ₄ Zoll) (B/H/T)
Gewicht	Ca. 11,0 kg (24 lb 4 oz) (wenn kein Eingangsadapter installiert ist) Ca. 11,4 kg (25 lb 2 oz) (wenn zwei BKM-229X installiert sind)
Betriebsbedingungen	Temperatur 0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F) Empfohlene Temperatur 20 °C bis 30 °C (68 °F bis 86 °F) Luftfeuchtigkeit 30% bis 85% (nicht kondensierend) Luftdruck 700 hPa bis 1060 hPa
Lagerungs- und Transportbedingungen	Temperatur -20 °C bis +60 °C (-4 °F bis +140 °F) Luftfeuchtigkeit 0% bis 90% Luftdruck 700 hPa bis 1060 hPa
Mitgeliefertes Zubehör	Netzkabel (1) Netzsteckerhalter (1) Bedienungsanleitung (1) CD-ROM (1) Verwendung des Handbuchs auf CD-ROM (1) Garantiehandbuch (1)
Optionales Zubehör	SDI 4:2:2 Eingangsadapter BKM-220D HD/D1-SDI Eingangsadapter BKM-243HS NTSC/PAL Eingangsadapter BKM-227W Eingangsadapter für analoges Komponentensignal BKM-229X HD/SD-SDI-Untertiteladapter BKM-244CC Eingangsadapter 3G/HD/SD-SDI BKM-250TG

Design und Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

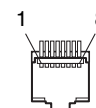
Hinweis

Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

Pinbelegung

Anschluss REMOTE PARALLEL

Modularanschluss (8-polig)



Pinnummer	Funktionen
1	Legt das FBAS-Eingangssignal fest
2	Legt das Komponenten-Eingangssignal fest
3	Stellt die grüne Kontrollleuchte EIN/AUS
4	Stellt die rote Kontrollleuchte EIN/AUS
5	GND
6	Wählt externe Synch.
7	Wählt Vergrößern
8	Wählt normale Abtastung

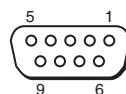
Über das Menü FERN können Funktionen zugewiesen werden (siehe Seite 31).

Zur Fernsteuerung erforderliche Kabel

Legen Sie die fernzusteuende Funktion an Masse (Pin 5).

Anschluss SERIAL REMOTE (RS-232C)

D-sub 9-polig, Buchse



Pinnummer	Signal
1	NC
2	RX
3	TX
4	NC
5	GND
6	NC
7	RTS

Pinnummer	Signal
8	CTS
9	NC

Verfügbare Signalformate

Das Gerät kann die folgenden Signalformate verarbeiten.

System	Composite Y/C BKM-227W	RGB Kompo- nenten BKM-229X	BKM- 220D	BKM- 243HS/ 244CC	BKM- 250TG
575/50I (PAL)	○	○	○	○	○
480/60I (NTSC)*1	○	○	○	○	○
576/50P		○			
480/60P		○			
1080/ 24PsF*1		○*2		○	○
1080/25PsF		○*2		○	○
1080/24P*1		○*2		○	○
1080/25P		○*2		○	○
1080/30P*1		○*2		○	○
1080/50I		○		○	○
1080/60I*1		○		○	○
720/50P		○*2		○	○
720/60P*1		○		○	○
1080/50P					○
1080/60P					○

*1 Die Bildfolgefrequenz ist mit 1/1,001 ebenfalls kompatibel.

*2 Nur Komponentensignal.

Verfügbare HD15 Eingangssignalfomate

VESA DMT

Auflösung	Pixeltakt [MHz]	fH [kHz]	fV [Hz]	Synch. Polarität		LMD-2451W
				Horizontal	Vertikal	
640 × 480 60 Hz	25,175	31,469	59,940	Negativ	Negativ	○
800 × 600 56 Hz	36,000	35,156	56,250	Positiv	Positiv	○
800 × 600 60 Hz	40,000	37,879	60,317	Positiv	Positiv	○
800 × 600 72 Hz	50,000	48,077	72,188	Positiv	Positiv	○
800 × 600 75 Hz	49,500	46,875	75,000	Positiv	Positiv	○
800 × 600 85 Hz	56,250	53,674	85,061	Positiv	Positiv	○
1024 × 768 60 Hz	65,000	48,363	60,004	Negativ	Negativ	○
1024 × 768 70 Hz	75,000	56,476	70,069	Negativ	Negativ	○
1024 × 768 75 Hz	78,750	60,023	75,029	Positiv	Positiv	○
1024 × 768 85 Hz	94,500	68,677	84,997	Positiv	Positiv	○
1152 × 864 75 Hz	108,000	67,500	75,000	Positiv	Positiv	○
1280 × 960 60 Hz	108,000	60,000	60,000	Positiv	Positiv	○
1280 × 1024 60 Hz	108,000	63,981	60,020	Positiv	Positiv	○

VESA CVT

Auflösung	Pixeltakt [MHz]	fH [kHz]	fV [Hz]	Synch. Polarität		LMD-2451W
				Horizontal	Vertikal	
640 × 480 60 Hz	23,625	29,531	59,780	Positiv	Negativ	○
800 × 600 60 Hz	35,500	36,979	59,837	Positiv	Negativ	○
1024 × 768 60 Hz	56,000	47,297	59,870	Positiv	Negativ	○
1280 × 960 60 Hz	85,250	59,201	59,920	Positiv	Negativ	○
1600 × 1200 50 Hz	132,375	61,742	49,994	Negativ	Positiv	○
1600 × 1200 60 Hz	130,375	74,077	59,981	Positiv	Negativ	○
1360 × 768 50 Hz	69,500	39,489	49,922	Negativ	Positiv	○
1360 × 768 60 Hz	84,625	47,649	59,936	Negativ	Positiv	○
1360 × 768 60 Hz	72,000	47,368	59,960	Positiv	Negativ	○
1920 × 1080 50 Hz	141,375	55,572	49,975	Negativ	Positiv	○
1920 × 1080 60 Hz	138,625	66,647	59,988	Positiv	Negativ	○
1280 × 1024 60 Hz	91,000	63,194	59,957	Positiv	Negativ	○
1280 × 768 50 Hz	65,125	39,518	49,959	Negativ	Positiv	○
1280 × 768 60 Hz	80,125	47,693	59,992	Negativ	Positiv	○
1280 × 768 75 Hz	102,875	60,091	74,926	Negativ	Positiv	○
1280 × 768 60 Hz	68,250	47,396	59,995	Positiv	Negativ	○

*Herunterkonvertierbare Anzeige

Sonstiges

Auflösung	Pixeltakt [MHz]	fH [kHz]	fV [Hz]	Synch. Polarität		LMD-2451W
				Horizontal	Vertikal	
720 × 400 70 Hz	28,322	31,469	70,087	Negativ	Positiv	○
1280 × 800 60 Hz	68,900	48,935	59,969	Negativ	Negativ	○

Verfügbare DVI Eingangssignalfomate

Bereich für DVI-Eingangssignale (verfügbar für UXGA/60Hz)

Vertikale Frequenz: 50,0 Hz bis 85,1 Hz

Horizontale Frequenz: 31,5 kHz bis 77,0 kHz

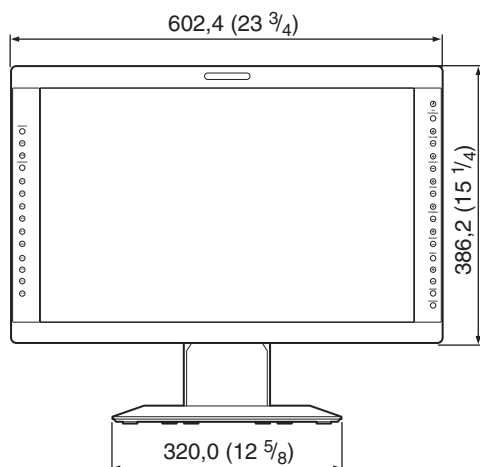
Pixeltakt:

25,175 bis 162,000 MHz

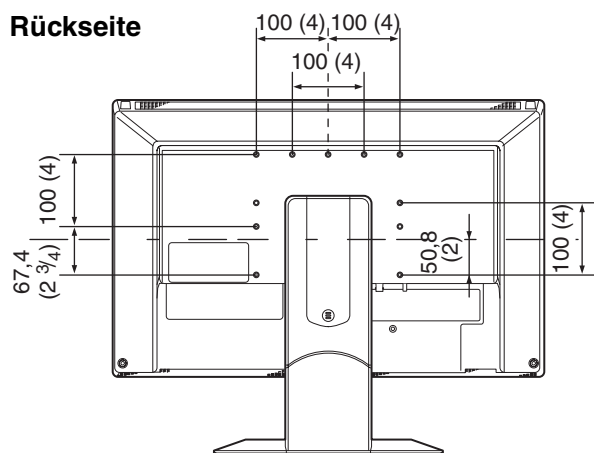
Bildgröße, Phase: automatische Auflösung durch DE (Data Enable, Datenaktivierungs)-Signal

Abmessungen

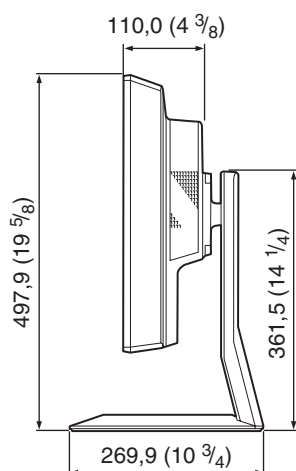
Vorderseite



Rückseite



Seite



Maßeinheit: mm (Zoll)

